ULRICH & ULRICH
IMMOBILIEN

Eißendorf
1-/2-Familienhaus m. gr. Keller
ca. 179 m², 6 Zi., ca. 187 m² Nfl, auf 1.202 m² Grdst. m. 2 gr. Garagen, Gas, VA 140,6 kWh, E
775.000 €
04105 - 55 59 55
www.ulrich-ulrich.de

der neue RUF
WILHELMSBURG
Nr. 44 | 76. Jahrgang | 31. Oktober 2026
Die Lokalzeitung zum Wochenende
Bobeck Medienmanagement GmbH | Telefon (040) 70 10 17 0 | Telefax (040) 702 50 14 | info@neuerruf.de | www.neuerruf.de

Wilhelm-Strauß-Weg 10, 21109 Hamburg
wilhelmsburg@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 300 66 118
Oder wie gewohnt an den Harburg Arcaden!
Lüneburger Str. 47, 21073 Hamburg
termine@physiotherapie-im-centrum.de
Tel.: 040 769 963 97
www.physiotherapie-im-centrum.de

WILHELMSBURG
Um die S-Bahnen aufgrund einer vierwöchigen Sperrung zu entlasten, wurde ein ergänzender Busverkehr auf der Elbinsel eingerichtet.
Mehr Informationen auf Seite 3

WILHELMSBURG
Die Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf lädt Groß und Klein wieder zum traditionellen Klönschnack mit Laternenumzug und anschließendem Feuerwerk ein.
Mehr Informationen auf Seite 3

HARBURG/SÜDERELBE
28 Harburger Schulen, Kultureinrichtungen, politische und gesellschaftliche Organisationen sowie Vereine laden gemeinsam zu den Harburger Gedenktagen ein.
Lesen Sie auf Seite 13

WILHELMSBURG
Die Finanzbehörde möchte den Hamburg Service in Wilhelmsburg reduzieren, die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte ist dagegen.
Erfahren Sie mehr auf Seite 16

„Das Spiel vom dicken, fetten Pfannekuchen“

SonntagsPlatz in Kirchdorf-Süd

■ **(au) Kirchdorf-Süd.** Zum Auftakt der Wilhelmsburger Lesewoche lädt das Bürgerhaus Wilhelmsburg gemeinsam mit Die Insel liest und der Elternschule Kirchdorf-Süd am 8. November zu einem besonderen SonntagsPlatz in der Elternschule Kirchdorf-Süd, Karl-Arnold-Ring 9, ein. Unter dem Motto „Wilhelmsburger Familien lesen“ dreht sich an diesem Tag alles um Geschichten, Sprache und gemeinsames Erleben.

Zu Gast ist die Bühne Bumm mit „Das Spiel vom dicken, fetten Pfannekuchen“, einem Theaterstück für Kinder ab drei Jahren: Kaum ist der Pfannekuchen in der Pfanne gebacken, hüpft er den drei alten Schwestern davon. Kantapper, kantapper rollt er in den Wald. Dort trifft er auf allerlei lustige und gefährliche Tiere. Sie spielen, tanzen und rätseln mit ihm. Doch am Ende wollen sie ihn fressen. Also schnell weg, Pfannekuchen! Die Schauspielerinnen wechseln vor den Augen des Publikums ihre Rollen und Kostüme. Dabei wird das Theater selbst zum Spiel.

Beim SonntagsPlatz bringt das Bürgerhaus Wilhelmsburg regelmäßig Theater für Kinder auf die Bühne. Gezeigt werden Stücke für junge Zuschauer ab vier Jahren, erzählt mit Witz, Fantasie und einem guten Gespür für das, was Kinder bewegt. Die fantasievollen Geschichten laden zum Lachen, Staunen und Mitfiebern ein. Jede Aufführung eröffnet ihre eigene kleine Welt und lädt Kinder und Erwachsene dazu ein, für eine Weile gemeinsam darin einzutauchen.

Zu jedem Termin gibt es zwei Aufführungen, die um 11 Uhr beziehungsweise um 12.45 Uhr starten.

Der Eintritt kostet 3 Euro für Kinder, 6 Euro für Erwachsene (3 Euro ermäßigt). Tickets gibt es unter https://buewi.de/termine.

Ob die Schwestern den dicken, fetten Pfannekuchen wiederfinden, erfahren die kleinen und großen Zuschauer beim SonntagsPlatz Foto: Bühne Bumm

Zwei Integrationszentren im Hamburger Süden vor dem Aus

Sozialbehörde beendet Förderung zum Jahresende

■ **(au) Wilhelmsburg/Harburg.** Anfang Dezember 2010 ist die Aufregung rund um die Rudolfstraße 5 groß: Sprengstoffhunde durchsuchen die Umgebung, überall sind Polizisten zu sehen, der Bereich um die in der Rudolfstraße ansässige „Bürgerinitiative ausländische Arbeitnehmer e.V.“ (BI) ist weiträumig abgesperrt, nur akkreditierte Journalisten dürfen näher herankommen. Der Grund? – Hoher Besuch hat sich angekündigt: Begleitet von Polizeiwagen mit Blaulicht fährt die damalige Bundeskanzlerin Angela Merkel vor und nimmt eine Stunde an einem Integrationskurs der BI teil. Anschließend lobt sie die Integrationskurse: „Ich finde, es ist ein sehr beeindruckendes Projekt, aber es zeigt auch, wie viel Arbeit noch vor uns liegt. Denn wir waren uns auch in der Diskussion alle einig, dass die Sprache der Schlüssel ist, um Deutschland als neue Heimat besser kennenzulernen“, erklärt Merkel nach ihrem Besuch.

16 Jahre später steht dieses Integrationszentrum der BI (mittlerweile BI Bildung und Integration Hamburg Süd gGmbH) vor dem Aus, genauso wie elf weitere in Hamburg. In einer gemeinsamen Pressemitteilung schlagen die bisherigen sechs freien Träger Alarm. Was ist passiert? – „Die Hamburger Sozialbehörde hat sich gegen die Weiterförderung der bisherigen Trägerschaften von BI Bildung und Integration Hamburg Süd gGmbH, Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V., Diakonie Hamburg, Interkulturelle Begegnungsstätte e.V. (IKB), Internationaler Bund (IB) und verikom gGmbH entschieden. Die Trägerschaften wurden im Rahmen einer öffentlichen Bekanntgabe neu vergeben“, heißt es dort. Dabei wurden die Integrationszentren erst Mitte 2025 im Rahmen einer neuen Förderrichtlinie grundlegend neu ausgerichtet, die mobile Beratung in Wohnunterkünften ausgebaut. Diese Förderung war bis Ende 2028 angelegt. Zahlreiche personelle und organisatorische Anpassungen der Träger erfolgten im Vertrauen auf diese Perspektive. Nun würden diese Strukturen bereits nach kurzer Zeit unwiederbringlich zerstört.

Das in der Rudolfstraße ansässige Integrationszentrum ist von der Schließung bedroht Foto: au

Nach eigenen Angaben führten die sechs Träger, die über jahrzehntelange Erfahrung verfügen, allein im vergangenen Jahr knapp 33.000 Beratungen durch und unterstützten Menschen bei Fragen zu Aufenthalt, Arbeit, Bildung, Sprache, Existenzsicherung, Sozialleistungen und gesellschaftlicher Teilhabe. Die Finanzierung der bestehenden Integrationszentren in ihrer bisherigen Trägerschaft wird von der Sozialbehörde zum 31.12.2026 beendet. „Mit der Neuausrichtung der Integrationszentren setzt die Sozialbehörde einen Auftrag aus dem Koalitionsvertrag von SPD und Grünen um. Ziel ist es, Zugewanderte besser zu erreichen, die bislang nicht ausreichend von bestehenden Beratungsangeboten profitieren. Dafür stärken wir insbesondere die aufsuchende Beratung, unter anderem in öffentlichen Unterkünften, und bauen digitale Angebote aus. Die bisherige Förderrichtlinie war ursprünglich bis Ende 2028 angelegt. Sie sah jedoch ausdrücklich die Möglichkeit vor, die Förderung bereits während dieser Laufzeit an veränderte Bedarfe und Rahmenbedingungen anzupassen“, bestätigt die zuständige Sozialbehörde den Vorgang.

Die sechs Träger hatten sich gemeinsam mit einem trägerübergreifenden Konzept an dem Verfahren beteiligt. Laut Sozialbehörde seien die eingereichten Konzepte anhand von 13 vorab festgelegten fachlichen Kriterien auf Grundlage einer einheitlichen Bewertungsmatrix geprüft und bewertet worden.

Fortsetzung auf Seite 3

Schad- und Giftstoffe entsorgen

■ **(sl) Wilhelmsburg / Veddel.** Ein Bus der Stadtreinigung Hamburg (SRH) ist wieder auf den Elbinseln unterwegs, um kostenlos Schad- und Giftstoffe anzunehmen. Die Mitarbeiter der mobilen Problemstoffsammlung halten am Donnerstag, 5. November, von 11 bis 12.30 Uhr auf der Veddel am Zollhafen gegenüber der Hausnummern 20-22. Am Freitag, 20. November, hält der Bus von 13.30 bis 15 Uhr in Wilhelmsburg an der Ecke Kirchdorfer Straße/Schönefelder Straße.

Zu den Umwelt und Gesundheit schädigenden Stoffen gehören beispielsweise Farb- und Lackreste, Batterien in haushaltsüblichen Größen sowie kaputte, kleine Elektrogeräte. Chemikalien, Gifte und Salze (z. B. aus privaten Fotolabors und Experimentierkästen), Spraydosen und andere Behälter mit Resten der genannten Abfallarten, Farb- und Lackreste, Rostschutzmittel, Säure, Laugen, Beizen, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckenentferner und Imprägniermittel, Klebstoffe, Schuhputzmittel und Wachse Kfz-Batterien und Blumenkästen aus Eternit werden nur auf Recyclinghöfen angenommen.

Vollsperrung

■ **(au) Wilhelmsburg.** Der Wilhelm-Strauß-Weg wird vom 3. November, 20 Uhr, bis 4. Movember, 6 Uhr, zwischen Neuenfelder Straße und Wittestraße in Höhe der Bahnhofspassage aufgrund von Kranarbeiten voll gesperrt. Der Busbahnhof Wilhelmsburg ist in diesem Zeitraum nur von der Neuenfelder Straße aus erreichbar und das Parkhaus kann nur aus Richtung Wittestraße angefahren werden. Die Durchlässigkeit für Radfahrer und Fußgänger muss gewährleistet werden. Eine Umleitung wird eingerichtet.

Sparkasse Harburg-Buxtehude | Elbe Wochenblatt | Hamburger Wochenblatt

"The Best Of Hamburg"
16. große Blues & Boogie-Night
Seit 45 Jahren zugunsten SOS-Kinderdörfer weltweit

Axel Zwingenberger Piano, der Ausnahmekünstler am Piano, der Boogiemeister of the world.
Jörg Hegemann Piano, ein Boogie Meister mit unglaublicher Power, ein Dampfhammer am Piano.
Dan Popek Piano,der jüngste im Bunde der Boogie- Meister, Ausnahmetalent am Piano.
Abi Wallenstein Gitarre/Vocal, charismatischer Gitarrist und Sänger, die Vaterfigur der deutschen Blues-Szene.
Henry Heggen Harp/Vocal, Meister der Blues Harp, einer der besten Spieler europaweit
B.B. & The Blues Shacks Band weltweit gefragt, Auszeichnung als Europas beste Bluesband.
Mojo Men Bluesband Hamburgs neue Formation um Henry Heggen, sind angetreten Deutschlands Bühnen im Sturm zu erobern.

Karten ab € 22,50 inklusive Gebühren.
ticketmaster

Freitag 6.11.2026 20:00 h Friedrich-Ebert-Halle
Alter Postweg 30, Hamburg-Harburg, (S3 ab Hauptbahnhof bis Heimfeld).
Karten im VVK ab € 19,00 zzgl. System- und VVK-Gebühr.
HARBURG: Kasse des Archäologischen Museums Hamburg Museumsplatz 2, 21073 Hamburg, Di–So 10–17 Uhr, Tel. 040 428713609.
Harburg Marketing, Hölertwiete 6, 21073 Hamburg, Tel. 040 32004696.
Leichers Buchhandlung, Meyerstr 1, Harburg, Tel. 040 774116.
LZ Tickets, Am Sande 19, 21339 Lüneburg, Tel. 04131 740444
und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie über den obigen QR-Code.
Veranstalter: Dieter Bahlmann

6.11.2026: Bei Maack ist Wasch- & Reparaturtag
20% auf Reparaturen und Gitterwäsche!

Maack der Mückengittermacher
www.mueckengittermacher.de
WIR REINIGEN IN SEKUNDEN INSEKTENGITTER

Bandura-Ensemble Beriska

■ **(au) Harburg.** Am Freitag, 6. November, wird um 18 Uhr in der Kirche St. Maria, Museumsplatz 4, ein Konzert des Kiewer Bandura-Ensembles Beriska stattfinden.
Junge Musikerinnen werden Lieder aus der Ukraine singen und dazu auf der Bandura spielen. Die Bandura ist eine traditionell ukrainische Lautenzither mit bis zu 60 Saiten. Der Eintritt ist frei.

Poetry Fight Night

■ **(au) Wilhelmsburg.** Am Sonntag, 1. November, findet um 18 Uhr (Einlass 17.30 Uhr) die nächste Poetry Fight Night in der Honigfabrik Wilhelmsburg, Industriestraße 125-131, statt. Die Poetry Fight Night ist wie ein Boxkampf, doch statt Schlägen gibt es Texte und statt blutenden Nasen Reime, verpackt zwischen Lyrik und Witz. Bei dieser Special-Ausgabe kämpfen GenZ-Poets gegen Boomer-Poets an und probieren, mit ihren Texten wichtige Punkte für ihr Team zu sammeln, um am Ende das goldene Mikrofon mit nach Hause zu nehmen.
Und wie bei jedem guten Wettbewerb gibt es Schiedsrichter, die über Sieg oder Niederlage entscheiden! Und das ist niemand Geringeres als das Publikum! Wer schafft es mit seinen Texten bis ins Finale und nimmt am Ende das goldene Mikrofon mit nach Hause? Tickets gibt es im Vorverkauf zwischen 8 und 13 Euro, an der Abendkasse 15 Euro. Weitere Informationen unter https://jim.honigfabrik.de oder www.honeymic.com.

Viertelrunde

■ **(au) Wilhelmsburg.** Jeden 1. Donnerstag im Monat heißt es ab 20 Uhr in der Honigfabrik Wilhelmsburg, Industriestraße 125-131, „Viertelrunde – Open Turntables meets Tischtennis“. „Einfach Tischtennisskellen einpacken und vorbeikommen! Das Ganze wird begleitet von mehreren DJs, die einen bunten Genre Mix auflegen. Aktuelle Infos gibt es auf dem Instagram-Account @viertelrunde. Der Eintritt ist frei. Der nächste Termin ist am 5. November.“

Mieterversammlung

■ **(au) Wilhelmsburg.** Am Mittwoch, 4. November, sind die Mieter im Bahnhofs- und Korallusviertel um 18 Uhr im InselCafé des Bildungszentrums „Tor zur Welt“, Krieterstraße 2b, zu einer Mieterversammlung eingeladen. Veranstalter ist der Mieterverein zu Hamburg. Themen der Mieterversammlung sind hohe Nachzahlungen aus Betriebs- und Heizkostenabrechnungen, Mängel in den Wohnungen sowie die Vernachlässigung des Wohnumfeldes und die Müllproblematik. Experten vor Ort geben außerdem Tipps zum Energie- und Stromsparen. Eine offene Sprechstunde des Mietervereins findet montags von 16 bis 17 Uhr im Stadtteilbüro Wilhelmsburg-Ost, Thielenstraße 11, statt. Ansprechpartner ist Paul Mann. Die Durchwahl für Mitglieder lautet 040 87979-223, allgemeine Informationen gibt es unter 040 87979-345. Die mietrechtliche Beratung erfolgt im Mitgliederbereich des Mietervereins zu Hamburg.

Ruff & Tuff, daSkArtell und die Surfits

11. Harburger Skacore und ReggaeXplosion

■ **(au) Harburg.** Am Samstag, 7. November, veranstaltet contraZt e.V. die 11. Harburger Skacore und ReggaeXplosion im Stellwerk Hamburg, S-Bahn-Harburg, Hannoversche Straße. „Diesmal treten bei uns Ruff & Tuff aus Hannover, daSkArtell aus Lübeck und die Surfits auf“, freuen sich die Organisatoren. Eintritt gegen Spende, los geht es um 18.30 Uhr.
Surfits: Bisschen viel Kaffee gehabt – so ungefähr fühlt sich das an, wenn die Surfits loslegen. Der Holstein Ska Punk geht direkt vom Ohr ins Blut ins Bein, Widerstand zwecklos. Gegen den Sound der Tanzkapelle aus dem südholsteinischen Elmshorn ist kein Kraut gewachsen. Die sechs Männer und eine Frau kennen ihre Wurzeln und haben die noch ordentlich aufgemotzt. Jamaikanischer Ska, hawaiianischer Surf, Power Punk aus Kalifornien – wer in Norddeutschland hinterm Deich groß wird, sucht sich seine Sonne selbst.
Seit 1998 schlägt das Herz der Surfits – natürlich im Offbeat. Von Müdigkeit keine Spur.
Ruff & Tuff: Das sind authentische, modern Roots-Reggae-Vibes aus Hannover. Seit ihrer Gründung im Jahr 2018 bringt die Band Musiker aus dem Senegal, Marokko, Mauritius und Deutschland zusammen und vereint ihre vielfältigen Einflüsse zu einem einzigartigen Sound.

Seit ihrer Gründung im Jahr 2018 bringt die Band Ruff & Tuff Musiker aus dem Senegal, Marokko, Mauritius und Deutschland zusammen und vereint ihre vielfältigen Einflüsse zu einem einzigartigen Sound Foto: ein

Geprägt von Reggae-Legenden wie Dennis Brown und aufgeheizt von der „Reggae Revival“ bringen Ruff & Tuff frische Energie und einen zeitgemäßen Sound auf die Bühne, ohne auch nur eine Sekunde die Wurzeln zu vergessen – Jamaica, land we love.
daSKArtell: Zackigen Uptempo-Ska auf Deutsch bringt die Lübecker Formation „daSKArtell“ seit 1995 auf norddeutsche Bühnen. daSKArtell steht für hymnische Bläsersätze und Hooklines, die im Kopf bleiben. Für Euphorie und Melancholie. Die Texte der Band pendeln zwischen Tiefgang und Banalität. Ihre Vorbilder sind Bands wie The Specials, Hotknives und Mr. Review.

In dieser Zeit wichtiger denn je
Hamburger helfen Hamburgern seit 1945
Schon 40 EURO genügen
um mit einem Weihnachtsgutschein oder -paket Glück und Freude in die Herzen einsamer und alter Menschen oder bedürftiger Familien zu bringen.
Bedenken Sie bitte: jedes fünfte Kind lebt von Sozialhilfe.
Möchten Sie mehr wissen? Wir geben gerne Auskunft:
040 / 250 66 20 • www.deutsche-hilfsgemeinschaft.de
Deutsche Hilfsgemeinschaft e. V. Hansestadt Hamburg
Bürgerweide 38 • 20535 Hamburg
Hamburger Sparkasse • BIC HASPDEHHXXX • IBAN: DE 64 2005 0550 1502 0612 43

Für Sie da.
Krankenhäuser Buchholz und Winsen
Gesundheits Gespräche 2026
5.11., 18:00 Uhr
KRANKENHAUS BUCHHOLZ, Cafeteria
Hüftarthrose
Referenten: PROF. DR. CHRISTIAN FLAMME, Chefarzt Orthopädie und Unfallchirurgie; KATHRIN KIRSCHNER, Physiotherapeutin
Weitere Informationen finden Sie auf unseren Webseiten:
www.krankenhaus-buchholz.de | www.krankenhaus-winsen.de

www.marktplatz-süderelbe.de

Kinderschminken und neuen Reparaturhelfer

Bunter Familiensamstag in der Bücherhalle

■ **(au) Wilhelmsburg.** Am Samstag, 7. November, lädt die Bücherhalle Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 45, zu einem bunten Familiensamstag ein. Kinder und Familien können sich ab 10.30 Uhr auf fantasievolles Kinderschminken, eine kreative Bauzeit mit LEGO® und jede Menge Spielspaß freuen. Gleichzeitig gibt es anlässlich des ersten Hamburger Tags der Reparatur auch für Erwachsene Neues zu entdecken: Die Bibliothek der Dinge erweitert ihr Angebot um praktische Helfer für Reparaturen und eigene Projekte. Dazu gehören unter anderem eine Nähmaschine, ein Fahrrad-Reparatur-Set, ein Werkzeugkoffer, ein Akkuschrauber, ein USB-Lötkolben und ein Präzisionsschraubendreher. Der Familiensamstag bietet eine schöne Gelegenheit, die Bücherhalle als Ort der Begegnung zu erleben und gemeinsam einen abwechslungsreichen Vormittag zu verbringen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Weitere Informationen unter www.buecherhallen.de/wilhelmsburg.

Kleine Raubkatze, fantasievoller Schmetterling: Am bunten Familiensamstag in der Bücherhalle Wilhelmsburg dürfen sich die kleinen Besucher auf Kinderschminken freuen Foto: Bücherhalle

Experten beantworten Fragen zum Kompost

Kompostsprechstunde am 5. November

■ **(au) Wilhelmsburg.** Seit Mai 2026 steht auf dem Hof der Zinnwerke Wilhelmsburgs 1. Community Kompost. Wie ist es überhaupt zu diesem Projekt gekommen? Funktioniert das? Und wie soll es damit 2027 weitergehen? Darüber berichtet das Projektteam zusammen mit ihrem wissenschaftlichen Berater Dr. Martin Rubbert bei der „Kompostsprechstunde“ am 5. November um 18 Uhr, im Oberstübchen der Zinnwerke, Am Veringhof 7. Interessierte sind eingeladen, aus den Erfahrungen zu lernen, aber auch Fragen zum eigenen häuslichen Kompost zu stellen. Damit es keine trockene Veranstaltung bleibt, serviert die ZinnKantine schmackhaften Komposttee und ein schlotziges Risotto Verde.
Im Mai dieses Jahres wurde das Projekt „Gemeinsam Boden gut machen“ in den Wilhelmsburger Zinnwerken eröffnet. Das Projekt macht die oft unsichtbare Verwertung von Bio(abfällen) greif- und erlebbar. Mit einer begeh- und besitzbaren Kompostier- und Lernarchitektur ist ein dezentraler, transparenter Kreislauf im Stadtteil entstanden. Bioressourcen werden im „Community-Kompost“ vor Ort gemeinschaftlich gesammelt und in fruchtbare Erde verwandelt.

Der Community Kompost steht ausnahmsweise nicht in der hintersten Gartenecke, sondern direkt vorn am Eingang zu den Zinnwerken Foto: Zinnwerke

Apotheken-Notdienst

vom 31. Oktober bis 7. November 2026

Notdienst: 9.00 Uhr bis zum Folgetag um 9.00 Uhr

Samstag, 31.10.2026	**Feld-Apotheke im Sky-Markt (Langenbek)** Gordonstraße 2, Tel. 763 80 08, Feld-Apotheke@t-online.de
Sonntag, 01.11.2026	**Pluspunkt-Apotheke im Phoenix-Center (Harburg)** Hannoversche Straße 86, Tel. 30 08 86 96, hamburg@pluspunkt-apotheke.de
Montag, 02.11.2026	**Distel-Apotheke (Wilhelmsburg)** Krieterstraße 30/Ärztehaus, Tel. 754 01 01, service@distel-apotheke-hh.de
Dienstag, 03.11.2026	**Panorama-Apotheke (Harburg)** Harburger Ring 8–10, Tel. 765 23 24, apotheke.panorama@gmail.com
Mittwoch, 04.11.2026	**apo-rot Millennium-Apotheke (Harburg)** Schloßmühlendamm 6, Tel. 76 75 89 20, info@millennium-apotheke.net
Donnerstag, 05.11.2026	**Vivo Apotheke (Harburg)** Lüneburger Straße 18, Tel. 76 75 57 72, vivo-apotheke@gmx.net
Freitag, 06.11.2026	**Arcaden-Apotheke (Harburg)** Lüneburger Straße 45, Tel. 30 09 21 21, info@arcaden-apotheke.de
Samstag, 07.11.2026	**Lavendel Apotheke (Harburg)** Hainholzweg 67, Tel. 79 14 48 12, info@lavendel-apotheke-hamburg.de

WICHTIGE NOTRUFE

Polizei Harburg, Lauterbachstraße 7 . . . . . 4 28 65 46 10
Polizei Neugraben 4 28 65 47 10
Polizei Neu Wulmstorf 33 44 19 90
Polizei Finkenwerder 4 28 65 47 60
Polizei Wilhelmsburg 4 28 65 44 10
Bundespolizeistation Harburg 300 85 66 70
Polizei, Notruf, Überfall 110
Feuer, Rettungsdienst, 1. Hilfe 112
Rettungsdienst der Hilfsorganisat. . 1 92 22
DRK-Hausnotruf 1 92 19
Arzneimittel-Information 70 20 87-0
Gift-Information-Nord 0551-192 40
Behinderten Taxi 44 10 11
Tierärztlicher Notdienst 43 43 79
Zahnärztlicher Notdienst (Mittwoch-Nachmittag und Wochenende) 01805 05 05 18
Notarzt-Zentrale 11 61 17
Ärztlicher Notdienst 22 80 22

– Sämtliche Angaben ohne Gewähr –

Zwei Integrationszentren im Hamburger Süden vor dem Aus

Sozialbehörde beendet Förderung

Fortsetzung von Seite 1

„Der Trägerverbund unter Federführung der SBB Kompetenz gGmbH setzte sich mit deutlichem Vorsprung durch und lag in zwölf der 13 Bewertungskategorien vorn. Besonders überzeugt hat das Konzept durch die enge Verknüpfung mobiler, digitaler und persönlicher Beratungsangebote. Eine zentrale Koordinierungsstelle soll dafür sorgen, dass die Beratung flexibel und bedarfsgerecht eingesetzt wird“, erklärt ein Sprecher der Sozialbehörde.

„Für uns als Migrant:innen-Selbstorganisation ist es ein wirklich herber Schlag, der unseren Verein auch existenziell gefährdet. Vorrangig geht es uns um die Menschen, die unser Beratungsangebot nutzen und sich nun fragen, wo sie künftig Unterstützung finden. Es sind gewachsene Strukturen und Vertrauensverhältnisse, die in den Bezirken und Stadtteilen verlorengehen. Partizipation von Migrant:innen und die Beteiligung migrantischer Vereine sollten sich nicht nur in politischen Zielsetzungen, sondern auch in der Förderung konkreter Angebote widerspiegeln“, sagt Emine Güney, geschäftsführende Vorständin der IKB e.V. Laut eines Artikels des Hamburger Abendblatts hat bereits jetzt die verikom gGmbH Insolvenz anmelden müssen.

Im Hamburger Süden sind zwei Integrationszentren von einer Schließung durch den Wegfall der Förderung bedroht: das Integrationszentrum Mitte II/Wilhelmsburg und Veddel (BI Hamburg Süd) und das Integrationszentrum Harburg (BI Hamburg Süd). Mit den Standortschließungen gingen zahlreiche Kündigungen von hochqualifizierten, engagierten Mitarbeiter:innen einher und mit ihnen der Verlust von Kooperations- und Unterstützungsstrukturen in den Stadtteilen. „Besonders Menschen mit komplexen Unterstützungsbedarfen, die bislang über lokale Netzwerke und feste Standorte erreicht wurden, werden ab Januar 2027 keine Anlaufstellen mehr haben“, prognostizieren die freien Träger. Die Sozialbehörde hält dagegen: „Der Sozialbehörde ist wichtig, dass Ratsuchende auch während des Trägerwechsels Unterstützung erhalten. Deshalb steht sie mit den bisherigen Trägern im Austausch, um einen geordneten Übergang und den Wissenstransfer an den neuen Trägerverbund zu organisieren.“ Dazu sei in der vergangenen Woche ein gemeinsames Gespräch mit allen bisherigen Trägern vorgesehen gewesen.

„Ich kann nachvollziehen, dass der Senat Menschen in Unterkünften erreichen und in Arbeit bringen will, die bislang noch nicht erreicht wurden. Bisherige Versäumnisse können damit aber nicht wett gemacht werden. Aus unserer Sicht müsste das Sozialmanagement in den Unterkünften von Anfang an soziale Arbeit machen, um die Menschen richtig ‚abzuholen‘. Stattdessen streicht der Senat die bisherige Arbeit der Integrationszentren ersatzlos und zerschlägt die Trägerstrukturen, die sich seit mehr als 20 Jahren in unserer Stadt bewährt haben. Beratung zu aufenthaltsrechtlichen Fragen, Familiennachzug oder Problemen mit Behörden kann nun nur noch deutlich reduziert angeboten werden. Der Senat tut das sehenden Auges vor dem Hintergrund der Bundeskürzungen bei der Migrationsberatung. Das kommt einem Kahlschlag gleich und darf so nicht umgesetzt werden“, kritisiert Carola Ensslen, fluchtpolitische Sprecherin der Linksfraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft, die Entscheidung.

Ergänzende Busverkehre auf der Elbinsel

Direkte Verbindung zum Hauptbahnhof

Alle zehn Minuten fahren von der Haltestelle „Am Inselpark“ Direktbusse von Wilhelmsburg zum Hamburger Hauptbahnhof Foto: mju

(au) Wilhelmsburg. Der Aufschrei war groß, als kürzlich bekannt wurde, dass die Deutsche Bahn (DB) aufgrund von Bauarbeiten an der Schieneninfrastruktur südlich des Hamburger Hauptbahnhofs die Strecke zwischen Hamburg Hauptbahnhof und Harburg bis zum 22. November vollständig sperren wird und die Regionalbahnen nicht fahren (der Neue RUF berichtete). Volle S-Bahnen und überquellende Bahnhofsteige wurden nicht nur von der DB prognostiziert.

Um dem entgegenzuwirken, hat die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) mit der HOCHBAHN und dem hvv für die Zeit der Vollsperrung auf den Elbinseln Wilhelmsburg und Veddel wochentags einen ergänzenden Busverkehr im Zehn-Minuten-Takt eingerichtet, teilte die BVM drei Tage vor Beginn der Sperrung am 26. Oktober mit. Damit schaffe Hamburg eine zusätzliche, verlässliche Verbindung zum Hauptbahnhof und unterstütze insbesondere Pendler sowie weitere Reisende bei ihren täglichen Wegen. Seit Montag, 26. Oktober, verkehren nun Direktbusse montags bis freitags von 6 Uhr bis 20 Uhr im 10-Minuten-Takt zwischen der S-Bahn-Haltestelle Wilhelmsburg (Haltestelle Inselpark) und Hauptbahnhof (Haltestelle Steintordamm und ZOB/Adenauerallee) und der S-Bahn-Haltestelle Veddel (Abfahrtsbereich D) und Hauptbahnhof (Haltestelle Steintordamm und ZOB/Adenauerallee).

Das Angebot sollte in der vergangenen Woche geprüft und bei Bedarf für die folgenden Wochen angepasst werden. Zum Redaktionsschluss stand noch nicht fest, inwieweit das Angebot angenommen wurde.

Zumindest in der ersten Woche der Sperrung ist in den S-Bahnen und an den Bahnhöfen das ganz große Chaos ausgeblieben. Ob sich nun viele Pendler für die vier Wochen im Homeoffice eingerichtet haben oder die Herbstferien dazu beigetragen haben, wird sich in den kommenden Tagen herausstellen.

Gemütliches Treffen mit Laternenlauf

Klönschnack der FF Kirchdorf

(au) Wilhelmsburg. Leuchtende Kinderaugen, zufriedene Eltern und Großeltern: Am Samstag, 7. November, lädt die Freiwillige Feuerwehr (FF) Kirchdorf zu ihrem traditionellen Kirchdorfer Klönschnack ein. Ab 17 Uhr gibt es am Feuerwehrhaus, Bei der Windmühle 61, ein gemütliches Treffen bei Grillwurst, Pommes frites und Getränken. Anschließend ziehen die Kinder mit ihren Laternen durch Kirchdorf. Abmarsch ist um 18.30 Uhr, gelaufen wird eine Stunde. Als krönenden Abschluss gibt es ein Feuerwerk am Löschteich. Um 21 Uhr endet die Veranstaltung. Für die Sicherheit sorgen die Polizei und die FF Kirchdorf, für die gemütliche Atmosphäre leuchtet die Jugendfeuerwehr neben den kleinen Laternenläufern mit ihren Fackeln.

An 365 Tagen im Jahr sind die Mitglieder der 1908 gegründeten FF Kirchdorf für die Sicherheit auf den Elbinseln im Einsatz. Allein im Jahr 2025 rückten die Ehrenamtlichen 149 Mal aus, in diesem Jahr sind es bereits über 100 Mal. Um diese Einsätze bewältigen zu können, freuen sich die Kameraden über neue Mitglieder. Wer sich einen ersten Überblick verschaffen möchte, findet alles Wissenswerte unter https://feuerwehr-kirchdorf.de oder kommt einfach beim Kirchdorfer Klönschnack vorbei.

Zum Klönschnack mit Laternelaufen und Feuerwerk werden wieder zahlreiche Gäste erwartet Foto: FF Kirchdorf

Georg-Wilhelm-Straße wieder vollständig befahrbar

Zweiter Bauabschnitt beginnt in 2028

Vorerst wird die Sperrung der Georg-Wilhelm-Straße aufgehoben. Die Sanierung ist allerdings noch nicht abgeschlossen und soll voraussichtlich im März 2028 fortgeführt werden Foto: au

(au) Wilhelmsburg. 1.382 Tage für gut 1,4 Kilometer Straße: So lange haben der Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG) und Hamburg Wasser für den ersten Bauabschnitt der Sanierung der südlichen Georg-Wilhelm-Straße gebraucht. Eigentlich sollte die gesamte Baumaßnahme – die Grundinstandsetzung zwischen Pollhornweg und Mengestraße – bereits im Herbst 2025 beendet sein, doch verschiedene Gründe vereitelten diese Pläne (der Neue RUF berichtete). Nun vermeldete der LSBG, das zumindest schon mal der erste Bauabschnitt abgeschlossen ist. Seit vergangenem Donnerstagmorgen herrscht erstmal wieder freie Fahrt auf der Georg-Wilhelm-Straße. Auf den ersten Blick eine gute Nachricht für die Anwohner und Autofahrer. Doch gibt es einen Wermutstropfen, denn die Sanierung der letzten 500 Meter vom Kurdamm bis zur Mengestraße steht noch aus. Dass die Arbeiten im zweiten Bauabschnitt erst zu einem späteren Zeitpunkt realisiert werden, sollen, hatte der LSBG bereits im September dem Neuen RUF auf Anfrage mitgeteilt, nun gibt es einen konkreten Zeitplan. „Nach aktuellem Planungsstand geht es zwischen Kurdamm und Mengestraße voraussichtlich im März 2028 weiter. Die Arbeiten sollen bis März 2029 dauern“, so der LSBG in einer Mitteilung.

Der zweite Bauabschnitt umfasst rund 500 Meter zwischen Kurdamm und Mengestraße. Die Planung läuft noch, da verschiedene Leitungsträger Bedarfe für Arbeiten an ihren Leitungen angemeldet hatten. Der LSBG setzt dort die Grundinstandsetzung der Georg-Wilhelm-Straße fort.

Sicher durch den Herbst

Impfangebote in Hamburg-Mitte

(au) Wilhelmsburg. Im November finden in Hamburg-Mitte verschiedene Impfangebote statt, auch in Wilhelmsburg beim Schulärztlichen Dienst Wilhelmsburg, Vogelhüttendeich 81. Bürger können sich ohne vorherige Anmeldung kostenlos impfen lassen. Während der regulären Impfsprechstunde am 4. November von 14 bis 16 Uhr werden folgende Impfungen nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) angeboten:

- Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten, Kinderlähmung, Hib (Haemophilus influenzae Typ B) und Hepatitis B
- Masern, Mumps, Röteln und Windpocken
- Meningokokken ACWY und B
- Pneumokokken für Kinder und Erwachsene
- Herpes Zoster
- Grippe (Influenza)
- COVID-19

Zusätzlich bietet das Bezirksamt im November spezielle Grippe-Impftage in Wilhelmsburg am 10. und 11. November, jeweils von 9 bis 18 Uhr.

VERKAUFSOFFENER
Sonntag
in Buxtehude

MIT RINGELMARKT
Kunsthandwerk und mehr
8. November, 13–18 Uhr

Foto: vs

Laternenumzug und „Ringel-Markt“
Verkaufsoffener Sonntag in Buxtehude

■ **(mk) Buxtehude.** Am 6. November findet wieder der beliebte Laternenumzug des Altstadtvereins in der Buxtehuder Altstadt statt. Ab 17.30 Uhr versammeln sich Groß und Klein mit ihren bunten Laternen auf dem St.-Petri-Platz, um gemeinsam mit der Feuerwehr, den Buxtehuder Musikzügen und der Street Band sowie dem Horneburger Spielmannszug durch die Altstadt zu marschieren. Der durch die Buxtehuder Feuerwehr mit Fackeln illuminierte Fleth wird sicherlich wieder zur besonderen Atmosphäre beitragen.

Für Kinder bis zehn Jahren werden durch die Kaufleute der Innenstadt Freifahrten für das Kinderkarussell zur Verfügung gestellt. Denn selbstverständlich ist auch das beliebte Karussell wieder dabei. Zudem sorgen Essens- und Getränkestände für das leibliche Wohl.
Der Altstadtverein freut sich auch in diesem Jahr wieder, viele Kinder und Gäste begrüßen zu dürfen.
Nur wenig später, am 8. November, steht der verkaufsoffene Sonntag in Buxtehude ins Haus. Die Geschäfte können von 13 bis 18 Uhr ihre Türen öffnen. Dieser Sonntag steht erneut unter dem Thema „Ringel-Markt“ – Kunsthandwerk und mehr. Der Kunsthandwerkermarkt findet bereits zum neunten Mal in Buxtehude statt und zählt damit zu den beliebten und etablierten Veranstaltungen in Buxtehude. In enger Zusammenarbeit mit Sabine Ringel, selbst Mitglied im Altstadtverein und erfahrene Markt-Organisatorin, hat der Altstadtverein diverse Kunsthandwerker für die Teilnahme gewinnen können. Über 40 Stände präsentieren von 13 bis 18 Uhr auf dem St.-Petri-Platz und in der Langen Straße bis hin zum Rathausplatz verschiedenes Kunsthandwerk wie handgenähte Taschen, Schmuck in verschiedenen Ausführungen und Materialien, Porzellanarbeiten, Dekoratives für Haus und Garten aus Holz und Metall, Näh-, Strick- und Häkelarbeiten in vielfältigen Variationen, hochwertige Töpfer- und Gießkeramikarbeiten, Gebasteltes und Handbemaltes und noch vieles mehr. Neben einigen Anbietern von selbstproduzierten Nahrungsmitteln werden auch wieder die angestammten Schausteller mit Verzehr- und Getränkeständen die Innenstadt beleben.

Anzeige

Nachlass von bis zu 50 Prozent
Möbel-Dreyer mit drei Aktionstagen

■ **(mk) Buxtehude.** Wer sich in dem zu Ende neigenden Jahr 2026 noch schnell qualitativ hochwertige Polstermöbel anschaffen will, der sollte vom 6. bis 8. November unbedingt Möbel-Dreyer (Am Geesttor 2) aufsuchen. Dann finden drei Aktionstage statt, an denen auf extra gekennzeichneten Ausstellungsstücken ein Nachlass von bis zu 50 Prozent gewährt wird. Und es kommt noch besser: Einen Rabatt von zehn Prozent gibt es von Möbel-Dreyer für Kunden bei Neubestellungen von Polstergarnituren oder Sesseln. Damit nicht genug: Um Platz für die Kollektion 2027 zu schaffen, gelten für bestimmte Mustermodelle zusätzliche Rabatte. Abgerundet wird das einzigartige Angebot durch den gewohnten Möbel-Dreyer-Service: Die Kunden werden beim Kauf durch kompetentes Personal beraten, die Polstermöbel werden durch qualifizierte Fachkräfte angeliefert und aufgestellt. Also nichts wie hin zu Möbel-Dreyer.

An den drei Aktionstagen vom 6. bis 8. November können Kunden bei Möbel-Dreyer ein Schnäppchen machen Foto: mk

Anzeige

Herbstshopping und ein Sonntag voller Abwechslung
Stackmann lädt am VOS ein

■ **(mk) Buxtehude.** Am 8. November lohnt sich ein Besuch in der Buxtehuder Innenstadt gleich mehrfach: Rund um den Ringel-Markt und das Kunsthandwerk gibt es einiges zu entdecken. Stackmann lädt am verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr zum entspannten Herbstshopping ein. Und auch abseits der Mode gibt es einiges zu erleben: Denn bei Stackmann wird jetzt gebaggert!
In der Herrenwelt im 2. OG wartet im Baggerland eine Miniatur-Baustelle mit 2,5 Kubikmetern Sand und sechs ferngesteuerten Baufahrzeugen. Denn wer sagt eigentlich, dass Baggern nur etwas für Kinder ist? Ob Schaufelbagger, Radlader oder Muldenkipper, hier dürfen Sie selbst ans Werk und Ihre Baggerkünste unter Beweis stellen. 20 Minuten Bagger-Action gibt es für 5 Euro, eine ganze Stunde für 10 Euro. Am verkaufsoffenen Sonntag gibt es zu jeder Baggerrunde ein Softgetränk gratis dazu. Für eine entspannte Pause sorgt die Bar direkt nebenan. Und wer lieber puzzelt oder in spannende Geschichten eintaucht, kommt ebenfalls auf seine Kosten: Beim Ravensburger Speedpuzzle-Event sind Schnelligkeit und ein gutes Auge gefragt. Puzzlefans ab 16 Jahren können auf der Aktionsfläche hinter Douglas mitmachen. Bei Stackmann Buch und Papier stellt Autor Julius Arth seinen historischen Roman „Die Spionin von London“ vor. Highlight ist das Modell des Frostmarktes aus der Geschichte. Der Eintritt ist frei.
Wer zwischendurch eine Pause einlegen möchte, kann sich im ERNST Restaurant verwöhnen lassen. Küchenchef Christopher Leichsenring serviert ab 12 Uhr frisch zubereitete, herbstliche Gerichte, die perfekt zur Jahreszeit passen.
Ob Baggern, Speedpuzzeln, Einblicke in die Welt der Literatur, ein Bummel durch die Herbst- und Winterkollektionen oder ein Spaziergang durch die Buxtehuder Innenstadt, dieser Sonntag bietet viele gute Gründe, vorbeizuschauen.

Stackmann lädt am verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr zum entspannten Herbstshopping ein Foto: Stackmann

Wärmepumpe geplant? Jetzt informieren, bevor die Förderung sinkt

heimWatt lädt vom 6. bis 8. November zu Infotagen in Salzhausen ein

(mk) Salzhausen. Die alte Heizung ersetzen und künftig mit einer Wärmepumpe heizen – für viele Hauseigentümer ein aktuelles Thema. Doch passt die Technik zum eigenen Gebäude? Welche Investitionen sind erforderlich und wie viel Förderung ist möglich? Antworten bietet heimWatt bei seinen Infotagen vom 6. bis 8. November 2026 in der Huskoppel 5, 21376 Salzhausen/Oelstorf.

Ein besonderer Anlass, sich jetzt mit dem Heizungstausch zu beschäftigen, ist die bevorstehende Förderänderung: Ab dem 1. Februar 2027 sinkt der Klimageschwindigkeitsbonus von derzeit 16 auf 12 Prozent der förderfähigen Kosten. Er steht selbstnutzenden Eigentümern beim Austausch bestimmter alter Heizungen unter den jeweiligen Fördervoraussetzungen zur Verfügung. Gleichzeitig wird die Obergrenze der förderfähigen Kosten für die erste Wohneinheit abgesenkt. Eine frühzeitige Planung kann sich deshalb lohnen.

Bei den Heimwatt-Infotagen erfahren Interessierte, worauf es beim Umstieg auf eine Wärmepumpe ankommt, welche Lösung für ihr Zuhause infrage kommt und welche Schritte für Planung und Förderung wichtig sind Foto: heimwatt

Als regionaler Partner für moderne Energielösungen setzt heimWatt auf persönliche Beratung. Bei den Infotagen erfahren Interessierte, worauf es beim Umstieg auf eine Wärmepumpe ankommt, welche Lösung für ihr Zuhause infrage kommt und welche Schritte für Planung und Förderung wichtig sind.

Geöffnet ist Freitag und Samstag von 10 bis 17 Uhr sowie Sonntag von 12 bis 17 Uhr.

Der Besuch und die Beratung sind kostenlos und unverbindlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anzeige

AB 30. OKTOBER BEI UNS.

Der neue BMW i3 lässt Herzen höherschlagen. Mit einer elektrischen Reichweite, die Maßstäbe setzt, beeindruckender Dynamik und intelligenten Assistenzsystemen überzeugt die Sportlimousine auf allen Strecken. Kompromisslos auf den Fahrer ausgerichtet. Unverkennbar BMW. Geschaffen für alle, die jede Fahrt intensiv erleben möchten. Vereinbaren Sie jetzt Ihre persönliche Probefahrt.

WELLER

WELLER **Premium GmbH**
Buxtehuder Straße 112 · 21073 Hamburg-Harburg
Tel. 040 766091-0 · hh@wellergruppe.de
wellergruppe.de

„In Liebe, eure Hilde“

Programm im Planet Harburg

(sl) Harbug. Unmittelbar vor den Harburger Gedenktagen zeigt auch das Metropoliskino im Planet Harburg am Herbert-und-Greta-Wehner-Platz einen Film, der an die Nazizeit erinnert. cinefest – das internationales Festival des Deutschen Filmerbes präsentiert „In Liebe, eure Hilde“ von Andreas Dresen aus den Jahren 2022 bis 2024. Hier erzählt Hilde Coppi (Liv Lisa Fries) aus ihrer Perspektive über das Anti-Nazi-Widerstandsnetzwerk „Rote Kapelle“. Hilde Coppi beteiligte sich damals zusammen mit ihrem Mann an Flugblattaktionen und half dabei, mit einem Funkgerät Pläne der Wehrmacht an die Sowjetunion zu übermitteln. Der Film dauert 125 Minuten und beginnt um 18.30 Uhr mit einer kurzen Einführung.

Einen Tag später, am Sonntag, 8. November, feiert Harburg den verkaufsoffenen Sonntag mit dem Thema „Harburg hat Platz für Kultur“. Passend dazu hat das Metropolis-Team eine bunte Reihe an Kurzfilmen für die ganze Familie zusammengestellt. „Das internationale Kurzfilmprogramm startet zu jeder vollen Stunde, dauert etwa 60 Minuten und wird mehrfach wiederholt. So könnt ihr jederzeit ein- und aussteigen“ sagt Programmchefin Manja Malz. Die Filme laufen von 15 bis 18 Uhr. Einlass ist der jederzeit möglich.

Liv Lisa Fries und Johannes Hegemann spielen die Hauptrollen in dem Film „In Liebe, eure Hilde“ Foto: Frédéric Batier, Copyright: Pandora Film

Impfangebote in Harburg

(sl) Harburg. Im November bietet das Gesundheitsamt in Harburg Impftermine an. Am Dienstag, 10. November und am Mittwoch, 11. November, jeweils von 9 bis 18 Uhr, können sich die Bürger hier ohne Anmeldung kostenlos impfen lassen. Angeboten werden Impfungen nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO):

- Diphtherie, Tetanus, Keuchhusten, Kinderlähmung, Hib (Haemophilus influenzae Typ B) und Hepatitis B
- Masern, Mumps, Röteln und Windpocken
- Meningokokken ACWY und B
- Pneumokokken für Kinder und Erwachsene
- Herpes Zoster
- Grippe (Influenza)
- COVID-19

Wo? Gesundheitsamt Harburg, Harburger Rathauspassage 2, 2. Stock.

Vielfältige Hilfsangebote sichtbar gemacht

Großes Interesse an Gesundheitstag

(au) Harburg. Der diesjährige Gesundheitstag für Senioren Mitte Oktober bot mit 14 Infoständen vielfältige Informationen zu den Themen Pflege, Hausbesuche, Gesundheit und bezirkliche Seniorenarbeit. Der Gesundheitstag fand im Erdgeschoss der Harburg Arcaden statt. Zu den Mitwirkenden gehörten Eli die Fee Seniorendienst, Bezirksseniorenbeirat Harburg, Seniorenbesuchsdienst Harburg, Hamburger Hausbesuche, AOK Rheinland/Hamburg, Qplus Alter, Hamburger Volkshochschule, Arcaden Apotheke, Freunde alter Menschen e.V., Behinderten Arbeitsgemeinschaft Harburg e.V., in Guter Gesellschaft vom ASB Hamburg, Pflegstützpunkt Harburg und das Hörzentrum Harburg.

Großes Interesse hatten die Besucher an den kostenfreien Gesundheitsangeboten: Die Arcaden Apotheke führte mehr als 80 Blutdruckmessungen durch. Auch der kostenlose Hörtest des Hörzentrums Harburg in den Räumen des Habibi-Ateliers im ersten Obergeschoss wurde mit über 25 Teilnahmen deutlich besser angenommen als im Vorjahr.

Ein besonderer Fokus lag auf älteren Menschen mit Migrationsgeschichte. Durch direkte Ansprache und Sprachmittlung durch die StadtteilEltern von KAMI e.V. sollten sprachliche Barrieren abgebaut und der Zugang zu Unterstützungsangeboten erleichtert werden. Übersetzt wurde vor Ort in neun Sprachen. Unter anderem in Polnisch, Russisch, Türkisch, Arabisch, Albanisch, Spanisch und Farsi.

Der Gesundheitstag habe erneut gezeigt, dass sich das Format gut etablieren lässt, um die vielfältigen Hilfsangebote in Harburg sichtbar zu machen. Gleichzeitig stärke der persönliche Austausch die Vernetzung und Zusammenarbeit der beteiligten Einrichtungen, so die Organisatoren.

Die Mitwirkenden des Gesundheitstages informierten an 14 Infoständen zu den Themen Pflege, Hausbesuche, Gesundheit und bezirkliche Seniorenarbeit Foto: Mustafa Dogan

Traut Euch

Der schönste Tag im Leben

Individuelle Hochzeitskonzepte, ausgewählte Dienstleister und ein Messeerlebnis abseits klassischer Messestände

Something Blue – die Boutique-Hochzeitsmesse

(au) Harburg. Am Sonntag, 8. November, findet von 10 bis 17 Uhr die Boutique-Hochzeitsmesse „Something Blue“ im Speicher am Kaufhauskanal, Blohmstraße 22, statt. Die Veranstaltung setzt bewusst auf ein anderes Messekonzept: Statt langer Standreihen und klassischer Messewände erwartet die Besucher eine offene, wohnliche Atmosphäre mit individuell gestalteten Themenwelten. Unter dem Leitgedanken „Eure Hochzeit beginnt nicht mit einem Trend. Sie beginnt mit euch“ stehen die persönlichen Vorstellungen der Brautpaare im Mittelpunkt. Ausgewählte Hochzeitsdienstleister aus Hamburg und Umgebung präsentieren ihre Arbeit und beraten zu den unterschiedlichen Bereichen der Hochzeitsplanung. Das Angebot reicht von Brautmode, maßgeschneiderter Herrenmode und Trauringen über Hochzeitsfotografie, Floristik und Dekoration bis hin zu freien Trauungen, Musik und Unterhaltung.

Foto: Kerstin Buhail

Die Besonderheit der Boutique-Messe liegt in ihrer Präsentation: Die Aussteller zeigen ihre Leistungen nicht ausschließlich an klassischen Informationsständen, sondern in einem gemeinsamen, aufeinander abgestimmten Raumkonzept. Brautpaare können Materialien, Gestaltungsideen und Dienstleistungen unmittelbar erleben und sich in Ruhe mit den Anbietern austauschen.

Fotos: Sabina Marinkovic/Glamelia Atelier

Auf zwei Etagen verbindet Something Blue individuell gestaltete Themenwelten mit einer Modenschau und weiteren Programmpunkten. Initiatorin und Veranstalterin ist Sabina Marinkovic von Sabina Marinkovic Wedding & Events. Sie bringt mehr als 20 Jahre Erfahrung aus der Eventbranche in die Konzeption und Organisation der Messe ein.

Der Eintritt ist kostenfrei. Eine vorherige Registrierung und die Buchung eines kostenlosen Besuchertickets sind erforderlich. Die Anmeldung erfolgt online über den unten genannten Link.

Veranstaltungsinformationen

Termin: Sonntag, 8. November 2026
Uhrzeit: 10 bis 17 Uhr
Ort: Speicher am Kaufhauskanal, Hamburg-Harburg

Blumenromantik im weißen Cabrio

Eintritt: kostenfrei, Registrierung erforderlich
Veranstalterin: Sabina Marinkovic Wedding & Events
Tickets: www.sabinamarinkovic.de/hochzeitsmesse2026

Silvia's Beauty Kosmetik
& med. Fußpflege
Julius-Ludowieg-Str. 18 (am Centrumshaus) · 21073 Hamburg
Telefonische Voranmeldung erbeten: 040 76 75 25 20
Winterbehandlung
Kosmetik-Intensiv-Feuchtigkeitsbehandlung
• mit Hals- und Dekolletépackung • porentiefes Dermalpeeling
• Repairwirkung • für alle Hauttypen
85,– (statt 98,-)
Geschenkgutscheine

Anzeige

Mit Blumen Kaiser wird das Zuhause ein wunderbarer Ort

Licht und Farbe für die dunklen Tage

(sl) Neugraben. Wunderschöne Dekorationsideen, herrliche Pflanzen für Garten und Balkon, Blumen für Sträuße und Gestecke sowie unübertroffen leckere selbst gebackene Kekse. Für diese fabelhafte Kombination gibt es jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit eigentlich nur eine perfekte Adresse: Blumen Kaiser am Falkenbergsweg in Hausbruch/Neugraben.

Melanie (l.) und Michael Kaiser wollen auch in diesem Jahr zusammen mit Brigitta Engel Kekse für einen guten Zweck verkaufen Fotos: sl

Seit 34 Jahren backt Brigitta Engel – sie heißt wirklich so – Kekse, die bei Blumen Kaiser für einen guten Zweck verkauft werden. Insgesamt zaubert Brigitta Engel in der heimischen Küche 62 verschiedene Sorten. Dafür fährt sie extra nach Hollern-Twielenfleet, um 50 Kilo frisches Dinkelmehl zu kaufen. „Es gibt ja viele Menschen, die Weizen nicht vertragen können“, sagt die leidenschaftliche Bäckerin.

Die Trendfarbe in diesem Jahr ist Rosa

Die Einrichtungen haben im Laufe der Jahre gewechselt. Konstant geblieben ist das Anliegen von Familie Kaiser und Brigitta Engel: Der Verkaufserlös der Kekse muss Kindern zugutekommen. Im letzten Jahr hat die Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr in Neugraben von dieser wunderbaren Idee profitiert 1.700 Euro sind damals zusammengekommen. Auch in diesem Jahr geht das Geld wieder an die gleiche Stelle. Davon wollen die Jugendlichen und ihre Betreuer in den Ferien eine kleine Reise in ein Zeltlager unternehmen.

„Viele unserer Kunden fragen schon seit einigen Wochen nach den Kekstüten“, freut sich Melanie Kaiser. „Die kleinen Tütchen sind ein schönes Mitbringsel. Und das Gefühl, damit Kinder zu unterstützen, schätzen viele Kunden so sehr, dass sie noch mehr Geld spenden.“

Neben den Keksen strahlt nahezu das gesamte Kaiser-Geschäft im Weihnachtsfieber. „Wenn die Uhren umgestellt und die Tage wieder kürzer werden, finden bei vielen Menschen die Abende wieder mehr zuhause statt“, erläutert Floristenmeister Michael Kaiser. „Da wächst bei vielen die Lust auf Wärme und Behaglichkeit.“

Wie immer gibt es bei Blumen Kaiser einiges zu entdecken. Der Leo-Look verbindet sich mit Gold und Naturmaterialien, Weinrot bekommt mit Rosa und Pink frische Begleiter. Leuchtendes Neongrün und Neonpink setzen in Kombination mit Weiß überraschende Akzente. Auch Grüntöne haben in Verbindung mit natürlichen Materialien ihren festen Platz. „Aber bei aller Freude an neuen Ideen bleiben Rot, Weinrot und Gold die Klassiker der Adventszeit“, weiß Inhaber Michael Kaiser.

Das Team von Blumen Kaiser zeigt, wie mit Pflanzen, floristischen Arrangements, Kerzen und liebevolle ausgewählten Details eine persönliche und behagliche Wohnatmosphäre entsteht. Bei einem Rundgang durch das Geschäft finden die Kunden jede Menge Inspirationen für den Esstisch, den Eingangsbereich oder den eigenen Lieblingsplatz.

Blumen Kaiser
Falkenbergsweg 153a
Tel. 040 7020570
www.blumen-kaiser.de

Neben Neongrün und Neonpink gibt es bei Blumen Kaiser auch die klassischen Weihnachtsfarben Rot und Grün

Buchpräsentation „El Atico – Tango auf dem Dachboden“

Neues Format „AtiCultur“

(au) Harburg. Der Tango-Liebhaber Wilhelm Kelber-Bretz stellt am Sonntag, 15. November, um 15 Uhr im Harburger Tango-Studo „Das Atico“, Krummholzberg 5, 2. Stock, seinen Debütroman „El Atico – Tango auf dem Dachboden“ vor. Im Roman geht es natürlich um den Tango, aber auch um politische Hintergründe aus der Vergangenheit sowie um Geschichten von Harburg bis Buenos Aires. Für den musikalischen Rahmen sorgen der inklusive Chor der Kulturwerkstatt Harburg, „Die Ohrwärmer“, mit internationalen Stücken sowie das neu gegründete „Boberg Ensemble“ mit Cape Jazz aus Südafrika, von besinnlicher Stimmung bis hin zu energiegeladenen Rhythmen. Zwischendurch und zum Schluss der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, Tango zu schauen und zu tanzen.

„Das Atico“ möchte sich in seinen Räumen unter dem Dach neben dem Tango auch anderen kulturellen Bereichen mit dem neuen Format „AtiCultur“ öffnen. Deswegen gibt von 15 bis 19 Uhr die Möglichkeit, bei Kaffee und leckeren Kuchen diese besondere Buchpräsentation mitzuerleben.

Das Buch kann vor Ort – vom Autor signiert – zum Sonderpreis von 15 Euro erworben werden. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Um Anmeldung wird gebeten unter https://das-atico.de/.

Foto: ein

Immer noch katastrophale Zustände am Nachlassgericht in Harburg

CDU: Rot-Grün lässt Hinterbliebene weiterhin im Stich

(mk) Harburg/Süderelbe. Wenn Angehörige sterben, steht für die Hinterbliebenen die Zeit buchstäblich still. Ein befremdlicher Stillstand herrsche laut CDU leider auch bei den von der grünen Justizsenatorin Anna Gallina versprochenen Verbesserungen am Nachlassgericht in Harburg. Denn die Zahl der unbearbeiteten Fälle, die jeder Sachbearbeiter dort auf dem Schreibtisch liegen hat, ist von Juli bis September dieses Jahres auf 596 gestiegen. Dies gehe aus der aktuellen Anfrage des Harburger CDU-Bürgerschaftsabgeordneten André Trepoll an den rot-grünen Senat hervor. Lag dieser Wert im Frühsommer 2025 bereits bei 414, war er bis Anfang 2026 sogar auf 816 unbearbeitete Fälle je Sachbearbeiter angestiegen. Nach einer kurzfristigen unterjährigen Reduzierung auf 432 Fälle Ende Juni sei deren Zahl bis Ende September allerdings erneut um 38 Prozent sprunghaft gestiegen. Der Senat bezeichnet diese Negativentwicklung realitätsfremd als „moderate Erhöhung“ und spricht von einer „weiteren Stabilisierung“.

Für Trepoll ist diese Wortklauberei gleichermaßen atemberaubend wie dummdreist: „Wer bei einem Bearbeitungsrückstand von knapp 600 Fällen je Sachbearbeiter und daraus resultierenden monatelangen Bearbeitungszeiten von Stabilisierung faselt, verhöhnt die leidtragenden Hinterbliebenen und die überlasteten Justizangestellten gleich mit. Was SPD und Grüne trauernden Menschen vor allem in Harburg, aber auch andernorts in Hamburg zumuten, ist und bleibt ein Riesenskandal. Offensichtlich bekommt die Justizsenatorin die katastrophale Situation am Nachlassgericht Harburg weiterhin nicht in den Griff.“

André Trepoll: „Ich erwarte eine nachhaltige personelle Entlastung, verbindliche Standards für die Erreichbarkeit und einen konkreten Zeitplan zum Abbau der Rückstände. Harburg hat in Hamburg schon viel zu oft das Nachsehen“ Foto: mk

Dafür spricht aus Sicht des Juristen, der zugleich auch verfassungspolitischer Sprecher der CDU-Bürgerschaftsfraktion ist, zugleich die extrem hohe Anzahl an Beschwerden über das beim Amtsgericht Harburg angesiedelte Nachlassgericht wegen zu langer Bearbeitungszeiten. Mit 96 solcher Beschwerden in den ersten drei Quartalen 2026 steuere das hiesige Nachlassgericht auf einen neuen traurigen Negativrekord zu. Im gesamten Jahr 2025 wären es 81 entsprechender Beschwerden. Diese schlechten Werte überschatten aus Sicht von Trepoll zugleich die kleinen Fortschritte auf technischer und organisatorischer Ebene. So wurden Prozesse gezielt digitalisiert, um die Antragsbearbeitung zu vereinfachen und zu beschleunigen. Beispielhaft stehen dafür der Einsatz von Signaturpads für die Digitalisierung von Unterschriften sowie die Erprobung eines digitalen Terminmanagement-Tools. Die tatsächliche Entlastungswirkung kommt bisher aber nicht bei der Mitarbeiterschaft an.

Infolgedessen bleiben selbst grundlegendste Bürgerservices, wie die Auskunft von Sachstandsberichten, zurzeit am Nachlassgericht in Harburg auf der Strecke. Für Erben, die teilweise monatelang auf Informationen warten, sei dies höchstproblematisch und maximal ärgerlich. Der Vorsitzende des Harburger CDU-Kreisverbandes findet daher auch deutliche Worte und formuliert eine klare Erwartung an den Senat sowie an die zuständige Justizsenatorin: „Es ist erschreckend und unerträglich zugleich, dass es keine verbindlichen Vorgaben gibt, innerhalb welcher Frist Anfragen verzweifelter Erben beantwortet werden müssen. Wer einen Angehörigen verliert, darf nicht auch noch monatelang von der Justiz im Stich gelassen werden. Ich erwarte eine nachhaltige personelle Entlastung, verbindliche Standards für die Erreichbarkeit und einen konkreten Zeitplan zum Abbau der Rückstände. Harburg hat in Hamburg schon viel zu oft das Nachsehen. Dass ausgerechnet Menschen, die einen Angehörigen verloren haben, nun auch noch monatelang auf die Bearbeitung ihrer Nachlassangelegenheiten warten müssen, ist schlicht inakzeptabel. Frau Gallina muss endlich dafür sorgen, dass die Erben in Harburg die Unterstützung erhalten, die sie verdienen!“

23. Harburger Kulturtag

Kunterbunte Vielfalt

(sl) Harburg. Wenn einmal im Jahr das Archäologische Museum Hamburg in einem Atemzug mit dem Secondhand-Laden Humana genannt wird, ist allen kulturinteressierten Menschen in Harburg und Umgebung klar: Es gibt auch in diesem Jahr wieder einen Harburger Kulturtag. Am Sonntag, 8. November, öffnen mehr als 20 Kultureinrichtungen bei freiem Eintritt ihre Türen. Ab 12 Uhr können die Besucher Ausstellungen besichtigen, Kurzfilme sehen, einen Hörspaziergang unternehmen, Musik hören, lernen, wie Elektrizität in unseren Leitungen landet, Theater erleben und noch vieles mehr.

Harburg hat am 8. November von 12 bis 20 Uhr „Platz für Kultur“ Foto: sl

In der Sammlung Falckenberg läuft aktuell eine Ausstellung mit Werken von Joyce Pensato – hier das Bild „Captain Homer“ aus dem Jahr 2015 Foto: Deichtorhallen/ Joyce Pensato Foundation

Eigentlich schade, dass auch dieser Tag nur 24 Stunden hat, zumal am gleichen Tag der vierte und damit letzte verkaufsoffene Sonntag des Jahres stattfindet. Von 13 bis 18 Uhr laden zahlreiche Geschäfte zu einer ausgiebigen Shoppingtour ein. Außerdem organisieren die Mitglieder der Harburger Schützengilde wieder einen Laternenumzug. Drei verschiedene Marschrouten führen durch die Innenstadt und enden um 19 Uhr mit einem großen Feuerwerk auf dem Rathausplatz. Und zu guter Letzt sind am gesamten Wochenende die Lions mit ihren traditionellen Lionstagen im Phoenix-Center und sammeln hier Geld für einen guten Zweck. Mehr geht nicht.

Das komplette Programm mit allen Veranstaltungsorten liegt als Flyer an verschiedenen Stellen in Harburg aus. Man findet es auch auf den Social-Media-Kanälen von Harburg Marketing.

Der Kunstpfad verbindet eine Vielzahl von Kunstwerken unterschiedlicher Art. Rund um den Harburger Rathausplatz lassen sich zahlreiche Werke entdecken. Um 14 Uhr bietet Hans-Ulrich Niels eine Führung an Foto: sl

„Intercultural Competence“

(au) Hamburg. Die VHS bietet unter Leitung von Professor Dr. Thomas Santoro ab Dienstag, 2. Dezember, immer mittwochs, jeweils von 18.30 bis 20 Uhr den Online-Kurs „Englisch B2/C1 – Intercultural Competence“ an. Ob die Teilnehmer in ein anderes Land reisen oder sich für eine Weile in einer anderen Kultur aufhalten – das Leben ist angenehmer, wenn man „die anderen“ versteht. „Wir lernen die ‚Do’s‘ und ‚Don’ts‘ kennen, gehen aber auch etwas tiefer auf die Unterschiede zwischen Kulturen ein“, so Santoro. Der Kurs Q25351MMW02 kostet für acht Termine 77 Euro (Kleingruppe). Der Online-Kurs findet mit ZOOM Meeting statt (www.zoom.us). Voraussetzung: PC- und Internetgrundkenntnisse, E-Mail-Adresse. Sie benötigen einen Computer mit Internet-Zugang sowie Kamera und Mikro, alternativ ein Tablet. Die Teilnahme mit einem Smartphone ist möglich, aber in den Funktionen eingeschränkt. Anmeldung und weitere Informationen unter 040 60929-5555 (Mo. bis Fr., 8.30 bis 19 Uhr) bzw. wilhelmsburg@vhs-hamburg.de.

Schad- und Giftstoffe einfach entsorgen

(sl) Harburg. Ein Bus der Stadtreinigung Hamburg (SRH) ist wieder in Harburg unterwegs, um kostenlos Schad- und Giftstoffe anzunehmen. Die Mitarbeiter der mobilen Problemstoffsammlung halten am Mittwoch, 11 November, von 13.30 bis 15 Uhr in Marmstorf am Ernst-Bergeest-Weg 51. Am Freitag, 20. November, hält der Bus von 11 bis 12.30 Uhr in Wilstorf in der Rönneburger Straße 58.

Zu den Umwelt und Gesundheit schädigenden Stoffen gehören beispielsweise Farb- und Lackreste, Batterien in haushaltsüblichen Größen sowie kaputte, kleine Elektrogeräte. Kfz-Batterien und Blumenkästen aus Eternit werden nur auf Recyclinghöfen angenommen.

Reise & Freizeit

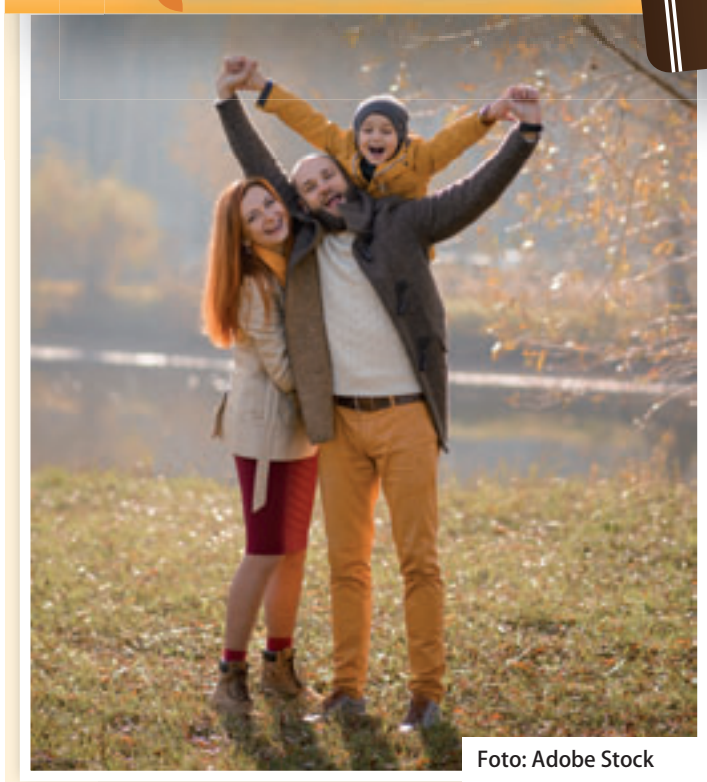


Foto: Adobe Stock

Anzeige

Wow – Profesora Bummbastic

Interaktive Wissenschafts-Show für neugierige Kinder von 5-99 Jahren

■ **(mk) Harburg/Seevetal.** WOW! ist die neue Wissenschafts-Show von Profesora Bummbastic. Spektakuläre Experimente, Humor, Musik und überraschende Momente verbinden sich zu einer ebenso unterhaltsamen wie verblüffenden Show, die feiert, was Lernen wirklich antreibt: Neugier.

Warum kann eine Rakete fliegen, obwohl sie keine Flügel hat? Und warum glauben wir eigentlich, immer alles wissen zu müssen?

Kinder kommen auf die Bühne und helfen bei den Experimenten mit. Fragen werden nicht einfach beantwortet, sondern erlebt. Gemeinsam mit WOWee, einem neugierigen Wesen aus der Wissenszone, entdeckt das Publikum: Jede wissenschaftliche Entdeckung beginnt mit einem einfachen „Warum?“.

VERLOSUNG!

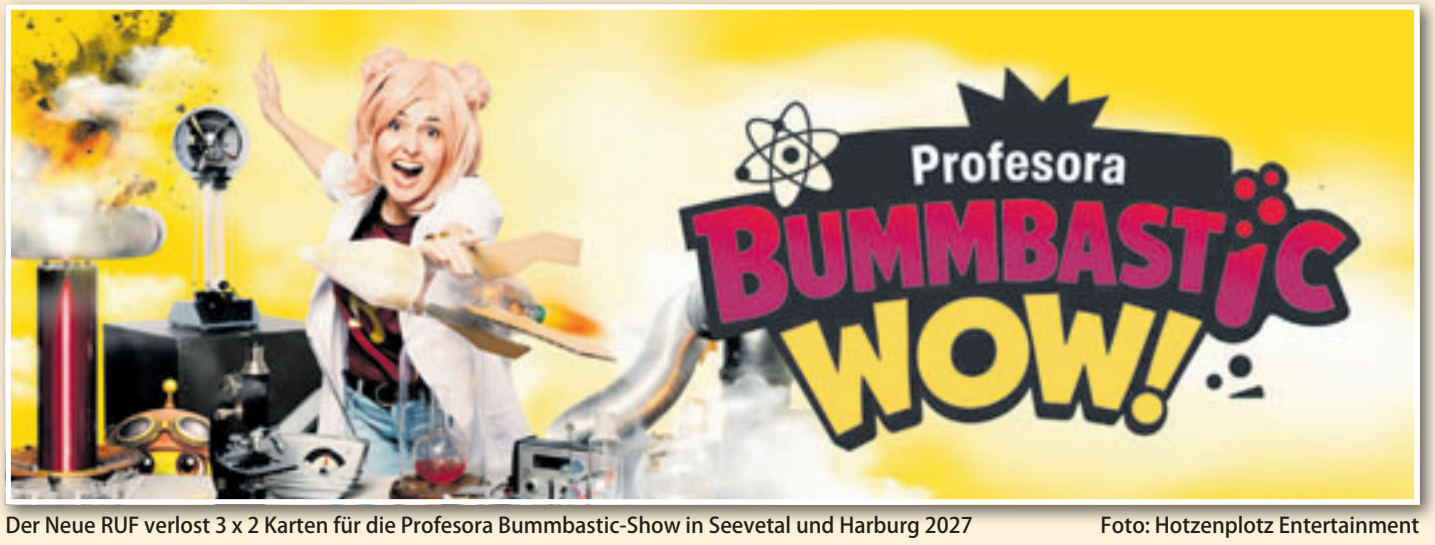
Keine Formeln. Keine Prüfungen. Dafür ganz viel: WOW!

Eine Show von Raphael Oldani und Elena Santana.

Ermäßigte Tickets für Kinder bis zum 14. Geburtstag, Studenten, Senioren mit Ausweis. Keine Abendkasse vor Ort.

Weitere Informationen erhältst du unter www.bummbastic.de.

Achtung: Der Neue RUF verlost jeweils 3 x 2 Karten für die Wow – Profesora Bummbastic-Show am 16. Januar 2027 in Seevetal und am 10. April 2027 in Harburg. An der Verlosung nimmt teil, wer bis zum 19. November eine E-Mail mit dem Betreff „Wow“ an m.koltermann@neuerruf.de schickt. Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Viel Glück!



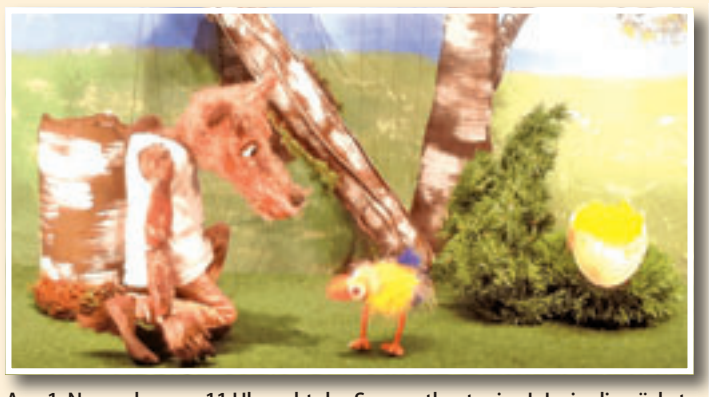
Der Neue RUF verlost 3 x 2 Karten für die Profesora Bummbastic-Show in Seevetal und Harburg 2027 Foto: Hotzenplotz Entertainment

Anzeigen-beratung ☎ (040) 70 10 17-0

Der Wolf und das Küken

Puppentheater Frantalu im JoLa

■ **(mk) Neugraben.** Am 1. November um 11 Uhr geht das Suppentheater in die nächste Runde. Wie immer gibt es im Anschluss vom Kindertheaterstück eine leckere Suppe. Wolf und Fuchs streiten sich um ein Ei, denn beide sind sehr hungrig, und jeder will das Ei am liebsten alleine fressen. Doch bald ist der Beschluss gefasst, es gemeinsam auszubrüten und das Küken fett zu füttern. Der schlaue Fuchs allerdings plant dieses Festessen ohne den Wolf und teilt ihn erst einmal zum Brüten ein. Plötzlich schlüpft das Küken und erobert das Herz des Wolfs durch seinen vorlauten Charme. Wie findet das wohl der Fuchs? Ein Märchen inszeniert mit Marionetten. Die Spieldauer beträgt circa 45 Minuten. Die Musik kommt von Stefan Weinzierl.



Am 1. November um 11 Uhr geht das Suppentheater im JoLa in die nächste Runde Foto: Puppentheater Frantalu

Tickets für 8 Euro (Soli-Preis 6 Euro, Förderpreis 12 Euro) gibt es online über www.kulturhaus-suederelbe.de. Gerne auch mit Voranmeldung unter tickets@kulturhaus-suederelbe.de oder über die Tickethotline 040 7960048. Restkarten an der Abendkasse. Sonntag, 1. November 2026, 11 Uhr im JoLa, Am Johannisland 2, 21147 Hamburg.

Advent zwischen Burgmauern, Klosterhöfen und Fachwerk

Weihnachtsmärkte im Süden ganz oben

■ **(akz-o).** Wenn der Advent näher rückt, öffnen zwischen historischen Städten, Burgen und Klöstern zahlreiche Weihnachtsmärkte. Burg Stettenfels, Kloster Bronnbach, Weinheim, Schloss Bruchsal, Schwäbisch Hall, Forchtenberg und der Wildpark Schwarzach bieten dabei ganz unterschiedliche Kulissen für einen vorweihnachtlichen Ausflug.

Auf Burg Stettenfels prägen Mauern und Höfe den Romantischen Adventsmarkt, während der Bronnbacher Weihnachtsmarkt in die historische Klosteranlage führt. In Weinheim und Schwäbisch Hall bilden Altstädte, Gassen und historische Gebäude den Rahmen. Schloss Bruchsal verbindet seinen Adventsmarkt mit der barocken Architektur des Ehrenhofs.

Gemeinsam auf die Adventszeit anstoßen: Ein heißer Glühwein gehört für viele zum Weihnachtsmarktbesuch einfach dazu. In geselliger Runde lässt sich die winterliche Atmosphäre besonders genießen. Foto: Tourima Tourismus GmbH/Stefan Leitner/akz-o

Etwas persönlicher geht es in Forchtenberg zu, während der Adventszauber im Wildpark Schwarzach besonders Familien anspricht. Dort lässt sich der Marktbesuch mit einem winterlichen Ausflug ins Freie verbinden. Einen Überblick über die Weihnachtsmärkte und weitere Informationen zur Planung gibt es online (www.imsuedenganzoben.de/weihnachtsmaerkte).

So zeigt die Region, wie unterschiedlich Weihnachtsmärkte sein können – zwischen Burgmauern und Klosterhöfen, historischen Altstädten, Fachwerk und winterlicher Natur.

Reise & Freizeit

„Achtsam morden durch bewusste Ernährung“

feiert Premiere am Harburger Theater

„Achtsam morden durch bewusste Ernährung“ feiert am 13. November Premiere am Harburger Theater. Fotos: Caren Detje

Harburger Theater, Museumsplatz 2, 21073 Hamburg, Tel.040/33395060
Karten gibt es unter: www.harburger-theater.de
E-Mail: tickets@harburger-theater.de
Theaterkasse: Dienstag-Freitag, 14 bis 18 Uhr oder in der „Harburg Info“ (Hölertwiete 6, 21073 Hamburg)
Die Abendkasse öffnet 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

■ **(ein) Harburg.** „Die „Achtsam morden“-Krimireihe von Karsten Dusse ist ein immenser Erfolg. Die Romane stehen regelmäßig an der Spitze der Bestsellerlisten, wurden als Serie verfilmt und sind in kurzweiligen Inszenierungen auch am Altonaer Theater in Hamburg und am Harburger Theater zu sehen. Nun kommt auch das fünfte Buch, „Achtsam morden durch bewusste Ernährung“, in Harburg auf die Bühne – Premiere ist am 13. November.

Darum geht es: Dank Achtsamkeit hat Björn Diemel seine Mitte gefunden. Seine Problemzonen sind nun allerdings die Ränder seines Körpers, die sich immer weiter von dieser Mitte entfernen. Björn erkennt, dass In-sich-Ruhen und Mangel an Bewegung zwei grundverschiedene Dinge sind. Als Unbekannte versuchen, seine Tochter zu entführen, gelingt es ihm aufgrund seiner Körperfülle nur mit Mühe, die Täter in die Flucht zu schlagen. Also lässt Björn sich von Achtsamkeits-Coach Joschka Breitner die Grundsätze bewusster Ernährung erklären und gerät auch damit wieder in mörderische Konflikte...

Anzeige

Sven Rüter und Yvonne Ammer gaben den besten Schuss ab

Harburg hat neue Kreismajestäten

(nk) Harburg/Süderelbe. An einem ereignisreichen Oktoberwochenende haben die Schützinnen und Schützen des Schützenkreises Harburg-Stadt ihre neuen Kreismajestäten ermittelt. Beim Kreiskönigsschießen in Freihand sicherte sich Sven Rüter vom SV Neuenfelde den Titel, während Yvonne Ammer vom Heimfelder SV beim Kreisköniginnenschießen in der Auflage die Königinnenkrone errang. Gastgeber des Kreiskönigsschießens war der Neuenfelder SV. Ausrichtender Verein war der SV zu Moorburg, aus dem der scheidende Kreiskönig Marlon Seltmann kam. Der Wettbewerb begann mit dem Einmarsch der Vereinsfahnen und dem gemeinsamen Singen der Nationalhymne. Insgesamt waren 149 Schützinnen und Schützen aus zwölf Vereinen vor Ort. Darunter befanden sich acht ehemalige Kreiskönige – ein starkes Feld, das die besondere Bedeutung dieses Kreistitels unterstrich.

Zwölf amtierende Könige und zehn Vizekönige gingen ins Rennen um die Königswürde. Geschossen wurde Freihand. Den besten Teiler erzielte Sven Rüter vom SV Neuenfelde: Mit 57,4 sicherte er sich den Titel des neuen Kreiskönigs. Platz zwei belegte Marcel Dubbert vom Eißendorfer SV mit einem Teiler von 134,7. Den dritten Platz erreichte Jacques Wolgast vom SV Neuland mit einem Teiler von 168,3. Zwei Tage später, am 18. Oktober 2026, folgte das Kreisköniginnenschießen (Auflage) beim Eißendorfer SV. Ausrichter war der Heimfelder SV, aus dem die scheidende Kreiskönigin Nicole Werth kam.

81 Schützinnen und Schützen aus elf Vereinen waren erschienen. Unter ihnen befanden sich 18 Damen- und Vizeköniginnen sowie 27 Adjutantinnen, die ebenfalls um gute Platzierungen schossen.

Die neuen Kreismajestäten Sven Rüter ... Foto: Tina Svensson, Svensson.Photography

Hier wurde mit Auflage geschossen. Yvonne Ammer vom Heimfelder SV zeigte die beste Leistung und wurde mit einem hervorragenden Teiler von 19 zur neuen Kreiskönigin proklamiert. Sie war bereits vor zwei Jahren Kreiskönigin und im dritten Jahr in Folge ist es der Heimfelder SV, der die Kreiskönigin stellt. Eine Woche später war Yvonne Ammer dann bei den Deutschen Meisterschaften in Dortmund. Zweite wurde Janina Krüger vom SV Rönneburg mit einem Teiler von 23, gefolgt von Sonja Schlüter vom Eißendorfer SV auf dem dritten Platz mit einem Teiler von 61.

Unter den Adjutantinnen war Sophie Matutschak vom SV Rönneburg nicht zu schlagen: Mit ihrer Leistung sicherte sie sich den Titel der besten Adjutantin.

Die neuen Kreiskönige Sven Rüter und Yvonne Ammer können sich nun auf ihr Amtsjahr freuen, in dem sie den Schützenkreis Harburg-Stadt vertreten werden. Ein erster Höhepunkt für beide ist der 5. Dezember, wenn im Phönix-Saal in Harburg der Landeskönigsball steigt. Im April kommenden Jahres folgt der Kreiskönigsball.

... und Yvonne Ammer Foto: Dirk Ammer

Dunkle Jahreszeit beginnt – Hochsaison der Einbrecher

Wie schützt man sich am besten?

(au) Hamburg. Die Tage werden merklich kürzer, Ende des Monats werden die Uhren umgestellt und es wird früher dunkel: Die sogenannte dunkle Jahreszeit beginnt – und damit auch die Hochsaison der Einbrecher. Höchste Zeit also, sich intensiv Gedanken über ein möglichst einbruchsicheres Zuhause zu machen.

Einbrüche in Wohnungen und Häuser sind für die Betroffenen oftmals ein sehr belastendes Erlebnis. Neben materiellen und ideellen Verlusten durch den Diebstahl sowie Sachschäden infolge eines Einbruchs bereiten insbesondere die Verletzung der Privatsphäre und das damit verloren gegangene Sicherheitsgefühl in den eigenen vier Wänden erhebliche Sorgen.

Einbrecher nutzen auch Klebefäden zur Vorbereitung ihrer Taten.

Erst kürzlich versuchte ein 35-jähriger Mann in ein Einfamilienhaus in Neugraben-Fischbek einzubrechen. Hierzu soll er versucht haben, ein im Erdgeschoss auf Kipp stehendes Fenster gewaltsam zu öffnen. Als der 52-jährige Bewohner darauf aufmerksam wurde, flüchtete der mutmaßliche Einbrecher vom Grundstück. Einsatzkräfte nahmen ihn gegen 23.45 Uhr am Bahnhof Neugraben vorläufig fest. Im weiteren Verlauf ergaben sich Hinweise darauf, dass der 35-Jährige im Laufe des Abends zudem versucht hatte, einen Pkw zu klauen, sich unberechtigt auf einem weiteren Grundstück aufgehalten hatte und auch dort von Hausbewohnern bemerkt worden war. Daraufhin wurde er vom Kriminaldauerdienst dem Untersuchungsgefängnis zugeführt.

Die Polizei gibt Tipps, wie man es den Tätern schwer macht, indem man sich besser vor Einbrüchen schützt:

– Wenn Sie Ihr Haus verlassen – auch nur für kurze Zeit –, schließen Sie Ihre Haustür unbedingt sorgfältig ab. Das bloße Zuziehen der Tür reicht nicht aus.

– Verschließen Sie immer alle Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Denken Sie bitte daran: Gekippte Fenster sind kein ernsthaftes Hindernis.

– Verstecken Sie Ihren Ersatzschlüssel niemals draußen. Täterinnen und Täter haben oft ein gutes Auge und sind beim Auffinden solcher Verstecke leider sehr erfolgreich.

– Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie möglichst umgehend den Schließzylinder des Türschlosses aus – erst recht, wenn der Schlüssel zusammen mit Hinweisen auf den Wohnort, etwa einem Ausweisdokument, gestohlen wurde.

– Achten Sie auf auffällige Personen im Treppenhaus, in Ihrer Wohnanlage oder auf dem Nachbargrundstück. Informieren Sie bei verdächtigen Beobachtungen sofort die Polizei über die Notrufnummer 110.

– Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit, etwa in sozialen Netzwerken oder auf Ihrem Anrufbeantworter.

– Unterlassen Sie gut gemeinte Hinweise an der Haus- oder Wohnungstür, etwa Klebezettel mit Aufschriften wie „Pakete für Müller bei Meier abgeben“ oder „Bin gleich wieder da“.

Explizit weist das Landeskriminalamt Hamburg auf eine besondere Masche von Einbrechern hin: So gibt es immer wieder Hinweise auf Fälle, in denen Einbrecher zur Vorbereitung ihrer Taten sogenannte Abwesenheitskontrollen an Eingangstüren anbringen, etwa Klebefäden oder Plastikschnipsel zwischen Türzarge und Türblatt. Diese fallen auf den ersten Blick oftmals nicht auf, geben den Tätern aber Hinweise auf eine längerfristige Abwesenheit der Bewohner.

Wer solche verdächtigen Feststellungen macht, wird dringend gebeten, sich vorrangig bei der Polizei unter 040 4286-56789 zu melden. Hinweise nimmt aber auch jede andere Polizeidienststelle entgegen.

Seit mehreren Jahren können sich Hamburger zudem an ihr örtlich zuständiges Polizeikommissariat wenden. Die dort tätigen Stadtteilpolizisten geben Tipps zur einfachen mechanischen Absicherung von Fenstern und Türen. Bei weitergehenden oder komplexeren Fragestellungen, beispielsweise zu elektronischen Sicherungssystemen, vermitteln sie den Kontakt zum Landeskriminalamt.

Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Landeskriminalamts bietet am Standort des Polizeikommissariats 14 in der Caffamacherreihe 4 in der Hamburger Innenstadt eine umfassende, produktneutrale, kompetente und kostenfreie Beratung rund um das Thema Einbruchschutz.

Baustart am Burgberg

Neue Treppen und Wege für mehr Sicherheit

Am 2. November beginnen am Burgberg die Bauarbeiten zur Erneuerung der Treppenanlagen und Wege am Südhang Foto: mk

(mk) Rönneburg. Am 2. November beginnen am Burgberg in Hamburg-Rönneburg die Bauarbeiten zur Erneuerung der Treppenanlagen und Wege am Südhang. Ziel ist es, die historische Grünanlage sicherer und besser nutzbar zu machen.

Geplant sind zwei neue Treppenanlagen. Eine westliche Treppe führt künftig bis zu einem Plateau am unteren Ringweg, das mit Sitzmöglichkeiten als Aufenthalts- und Aussichtspunkt gestaltet wird. Im östlichen Bereich entsteht eine kürzere Treppe für eine verbesserte Verbindung entlang des Burggrabens. Geländer, Kinderwagenführungen und Hunderampen ergänzen die Anlagen. Aufgrund der Hanglage ist eine vollständige Barrierefreiheit jedoch nicht möglich.

Die neuen Treppenanlagen werden in mehreren Teilabschnitten aus langlebigem Cortenstahl gefertigt. Dieser entwickelt im Laufe der Zeit eine charakteristische rostbraune Schutzschicht und fügt sich dadurch harmonisch in das natürliche und historische Erscheinungsbild des Burgberges ein.

Neben den Treppen werden Wegeflächen, Natursteinpflaster und Entwässerungsrinnen erneuert. Die Arbeiten erfolgen unter besonderen Schutzmaßnahmen für den wertvollen Baumbestand, insbesondere für die geschützte Buche am Burgberg. Erforderliche Bodeneingriffe werden archäologisch begleitet.

Für die umfassende Erneuerung stehen insgesamt 445.000 Euro zur Verfügung.

Die Fertigstellung ist bis Ende Dezember 2026 vorgesehen. Während der Bauzeit kann es am Südhang zeitweise zu Einschränkungen und Sperrungen kommen. Wege sollen – soweit möglich und sicher – eingeschränkt nutzbar bleiben.

Städtisches Vorkaufsrecht im Harburger Phoenix-Viertel ausgeübt

Grundstück Reinholdstraße 11 nun in städtischer Hand

(mk) Harburg. Im Auftrag des Bezirksamts Harburg und Fördern & Wohnen (F&W) hat der Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) der Finanzbehörde bei einem Grundstück im Phoenix-Viertel das Vorkaufsrecht zugunsten von F&W ausgeübt. Im Vorwege war der private Käufer nicht bereit, sich mittels einer Abwendungsvereinbarung zur Herstellung ordnungsgemäßer Zustände zu verpflichten. Das Grundstück Reinholdstraße 11 befindet sich nunmehr im Eigentum des städtischen Unternehmens F&W. F&W wird an dieser Stelle neuen Wohnraum für vordringlich Wohnungssuchende schaffen. Bei einem ähnlich gelagerten Grundstücksfall im Phoenix-Viertel wurde ebenfalls das Vorkaufsrecht ausgeübt, allerdings ist hier noch ein Rechtsverfahren anhängig.

Finanz- und Bezirkssenator Dr. Andreas Dressel: „Wenn es nötig und rechtlich möglich ist, schreiten wir ein und ziehen – wie in diesen Fällen in Harburg – auch das Vorkaufsrecht. Klar ist aber auch: Ein solches städtisches Eingreifen in den Markt ist immer ultima Ratio und steht am Ende eines oft längeren Verhandlungsprozesses, denn potenzielle Erwerber haben insbesondere über Abwendungsvereinbarungen die Möglichkeit, Vorkaufsrechtsausübungen zu vermeiden. Wir begrüßen, dass der Bezirk die Zustände in Teilen des Phoenix-Viertels in den Fokus nimmt.“

Christian Carstensen, Bezirksamtsleiter Harburg: „Vernachlässigte oder verdreckte Grundstücke und Gebäude im Phoenix-Viertel schaden der unmittelbaren Nachbarschaft und dem Image des gesamten Bezirks Harburg. Daher setzt das Bezirksamt seit diesem Jahr auch das Mittel des Vorkaufs ein, um vor Ort für ordnungsgemäße Zustände zu sorgen. Eigentümer und mögliche Käufer, die nur Geld aus dem Viertel ziehen wollen, ohne sich um die Beseitigung der baulichen Missstände zu kümmern, müssen mit einem aktiven Eingreifen der Stadt rechnen, denn auch im Phoenix-Viertel sollen sich alle Menschen wohlfühlen und gut leben können.“

Im Auftrag des Bezirksamts Harburg und Fördern & Wohnen (F&W) hat der Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) der Finanzbehörde bei einem Grundstück im Phoenix-Viertel das Vorkaufsrecht zugunsten von F&W ausgeübt Foto: Bezirksamt Harburg

hvv hop: Service in Harburg verlängert bis Ende 2027

Bereits 2 Millionen Fahrgäste

(au) Harburg/Süderelbe. Der On-Demand-Service hvv hop hat einen neuen Meilenstein erreicht: Über alle Bediengebiete in Hamburg und Schleswig-Holstein hinweg hat Betreiberin vhh.mobility (Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH) den zweimillionsten Fahrgast befördert. Ende 2023 hatte der Service mit dem 1.111.111. Fahrgast die Millionengrenze überschritten – seitdem hat sich die Zahl der beförderten Fahrgäste nahezu verdoppelt, teilte das Unternehmen vergangene Woche mit.

Die Nachfrage nach den elektrischen Shuttles sei in allen Bediengebieten ungebrochen hoch, so die vhh.mobility. Zugleich gibt es gute Nachrichten für den Hamburger Süden: Die Freie und Hansestadt Hamburg hat als Auftraggeberin hvv hop im Bediengebiet Harburg bis zum 31. Dezember 2027 verlängert. Damit bleibt das Angebot im gesamten Bezirk – einschließlich Harburg-West mit Altenwerder, Cranz, Francop, Hausbruch, Moorburg, Neuenfelde und Neugraben-Fischbek – fester Bestandteil des öffentlichen Nahverkehrs.

„hvv hop zeigt, wie moderner öffentlicher Nahverkehr den Alltag der Menschen konkret erleichtern kann: unkompliziert, flexibel und barrierefrei. Gerade in Gebieten mit längeren Wegen zur nächsten Haltestelle ergänzt das Angebot Bus und Bahn und verbessert den Zugang zum öffentlichen Nahverkehr. Zwei Millionen Fahrgäste zeigen, wie gut hvv hop angenommen wird. Deshalb freue ich mich, dass wir das Angebot in Harburg bis Ende 2027 verlängern. So stärken wir die verlässliche Anbindung an Bus und Bahn im Hamburger Süden“, so Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilitätswende.

hvv hop startete 2018 unter dem Namen „ioki Hamburg“ in Hamburg und war das erste On-Demand-Angebot in Deutschland, das vollständig in den öffentlichen Nahverkehr integriert wurde. Das Projekt wurde 2019 mit dem Deutschen Mobilitätspreis und 2022 mit dem Deutschen Verkehrswendepreis ausgezeichnet. Heute verkehrt der hvv hop-Service von vhh.mobility in Bediengebieten in Harburg sowie in den Kreisen Stormarn und Segeberg. Die Flotte von über 40 Shuttles besteht aus barrierefreien Fahrzeugen des Herstellers LEVC. Ausklappbare Rampe und Schwenksitz erleichtern den Ein- und Ausstieg, auch Rollstühle und Kinderwagen finden Platz.

Seit dem Start 2018 begleitet das Institut für Verkehrsplanung und Logistik der TU Hamburg den Betrieb der On Demand-Flotte in allen Bediengebieten mit Nutzendenbefragungen. Demnach wurden bediengebietsübergreifend rund zwei Drittel der geleisteten Fahrten mit Bus und Bahn kombiniert und stellten als Zubringer den Anschluss zum etablierten ÖPNV-Netz her. Dabei gaben vier von fünf Fahrgästen an, ihr privates Auto aufgrund des hvv hop-Angebotes seltener zu nutzen und nahmen den Service als Ersatz für das Auto wahr. Zudem ergaben die Fahrgastbefragungen, dass gebietsunabhängig etwa 80 – 85% der Nutzenden innerhalb des Bediengebietes wohnhaft waren.

vhh.mobility bietet regelmäßig Sprechstunden in allen Bediengebieten an. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich über hvv hop zu informieren und Fragen zu stellen. Das hvv hop-Team gibt auch Hilfestellung beim Installieren und Registrieren der App. Die genauen Termine werden regelmäßig auf der Website unter vhh-mobility.de/hop aktualisiert.

Mirco Nobis (Mtte) ist der Jubiläums-Fahrgast, mit ihm freuen sich Betriebsleiter hvv hop Andreas Bahr (links) und Luise Jordan, Projektmanagement On-Demand beim Hamburger Verkehrsverbund Foto: vhh.mobility

Die kleine bühne harburg: „Nein zum Geld“

Theater im Kultur Palast

Machen 162 Millionen Euro glücklich? Foto: kleine bühne harburg

(sl) Harburg. 162 Millionen Euro im Lotto gewinnen! Was könnte man damit alles machen? Vor genau dieser Frage steht Richard in der neuen Theaterproduktion der kleinen bühne harburg, die am Freitag, 6. November, Premiere feiert.

Richard träumt von einer besseren Wohnung, von der Umsetzung beruflicher Ideen als Architekt oder noch besser: davon gar nicht mehr arbeiten zu müssen. Aber ist Geld wirklich alles? Und macht es glücklich? Plötzlich kommen Richard Zweifel, und er holt seinen Gewinn nicht ab.

Bei einem gemeinsamen Abendessen informiert er seine Frau, seine exzentrische Mutter und seinen Chef, der gleichzeitig sein bester Freund ist, über seinen Entschluss. Doch statt Verständnis für seine moralische Entscheidung zu erfahren, schlägt ihm blankes Entsetzen entgegen. Die Stimmung droht zu kippen, denn nach dem ersten Schock wird nicht mehr nur mit Argumenten gekämpft. Wie weit sind die drei bereit zu gehen, damit Richard den Gewinn doch noch einlöst?

Die bissige Gesellschaftssatire über Prinzipien, Moral und den Wert des Geldes in der Gesellschaft stammt aus der Feder von Flavia Coste.

Das Ensemble der kleinen bühne ist überglücklich, dass sie endlich wieder an ihrer alten Spielstätte im neueröffneten Kultur Palast Harburg, Rieckhoffstraße 12, spielen können. Nach der Premiere gibt es mit dem 7., 21. und 22. November noch drei weitere Termine von „Nein zum Geld“. Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Der Eintritt kostet an der Abendkasse 14 Euro. Mehr Infos unter www.kleinebuehne-harburg.de.

„Das ist ja wohl ein Ding, dass ich jetzt von Obst zunehme! Stichwort Stoffwechselfalle…“

Annette Frier setzt auf einen Stoffwechsel-Shake für Frauen ab 40, der den verlangsamten Stoffwechsel aktiviert.

Viele Frauen ab 40 erleben täglichen Frust: Die Lieblingsjeans geht nicht mehr zu. Der Bauch fühlt sich aufgedunsen an. Die Waage steigt weiter – obwohl sie genauso oder weniger essen wie früher.

Doch die Forschung weiß heute: Das Problem ist nicht ihr Wille – es ist ihr Stoffwechsel, der sich ab 40 grundlegend verändert. Viele Frauen geraten unbemerkt in eine biologische Stoffwechsel-Falle, die lange unterschätzt wurde: die sogenannte Glykation – die „Verzuckerung“ im Körper.

Schon kleine Blutzuckerspitzen durch die „harmlose“ Banane zwischendurch, den Latte macchiato oder den Snack sorgen dafür, dass der Blutzucker hochschnellt und der Körper in den Speichermodus schaltet: Energie wird eingelagert statt verbrannt, besonders am Bauch. Klassische Diäten funktionieren deshalb ab 40 oft nicht mehr. Noch mehr Verzicht bremst den Stoffwechsel. Der Körper schaltet in den Sparmodus, hält jede Kalorie fest. Gleichzeitig sinkt ab 40 der Östrogenspiegel, die Muskelmasse nimmt ab – weniger Muskeln verbrennen weniger Energie.

Der pureSGP Stoffwechsel-Shake[1] wurde speziell für den veränderten Stoffwechsel ab 40 entwickelt. Ein evidenzbasiertes Abnehmprodukt aus der Apotheke, das genau dort ansetzt, wo herkömmliche Diäten scheitern[2]:

- Die zuckerfreie Formulierung aktiviert den Stoffwechsel und vermeidet Blutzuckerspitzen
- Hochwertige, reine Proteine unterstützen die Muskelmasse
- Wertvolle Ballaststoffe sorgen für ein angenehmes Sättigungsgefühl
- Essenzielle Mikronährstoffe beugen Mangelerscheinungen vor

Das Geniale: Dieser Shake ist ein purer Genuss. Einfach an fünf Tagen pro Woche zwei Mahlzeiten durch den cremigen Shake ersetzen – flexibel, wann Sie wollen.

NEU in der Apotheke

Für Ihre Apotheke:

pureSGP Stoffwechsel-Shake

(Vanille: PZN 20584687)

[1]Zink trägt zu einem normalen Fettsäurestoffwechsel, zu einem normalen Kohlenhydrat-Stoffwechsel und zu einem normalen Stoffwechsel von Makronährstoffen bei. • [2]Das Ersetzen von zwei der täglichen Hauptmahlzeiten im Rahmen einer kalorienarmen Ernährung durch einen solchen Mahlzeitenersatz trägt zur Gewichtsabnahme bei.

Wenn **Krämpfe** den Schlaf rauben

Woran es liegt und wie ein spezieller Magnesium-Komplex in Kombination mit Melatonin in der Nacht helfen kann

Nächtliche Muskelkrämpfe sind kein Zufall. Über 90 % der Erwachsenen kennen sie, bei älteren Menschen gehören sie für 30 bis 55 % zur regelmäßigen Nacht-Erfahrung.[1] Einer der entscheidenden Gründe: Magnesium.

Magnesium als essenzieller Unterstützer

Magnesium ist an über 300 Vorgängen im Körper beteiligt und unterstützt die normale Funktion von Muskeln und Nerven.[2,3] Besonders Menschen, die nachts unter Muskelkrämpfen oder innerer Unruhe leiden, sollten auf eine ausreichende Zufuhr achten.

Auch Alltagssorgen und Beziehungsprobleme, die den Kopf nachts beschäftigen und uns psychisch belasten, stehen mit einem Magnesiummangel in Verbindung. Denn Magnesium trägt auch zu einer normalen psychischen Funktion bei.[4]

Von der Expertenmarke Baldriparan

Der Volksmund sagt: Einfach Magnesium nehmen. Doch die Verbindung macht den Unterschied – und Magnesiumbisglycinat ist aktuell das meistgesuchte Magnesium überhaupt. Genau das hat Baldriparan erkannt. Seit über 70 Jahren führend in deutschen Apotheken, hat Baldriparan einen Premium-Komplex entwickelt, der auf genau diese hochwertige Verbindung setzt: Baldriparan Magnesium PLUS. **Der Clou: Das Plus an Melatonin trägt nachweislich zur Verkürzung der Einschlafzeit bei.**[5]

Bekannt aus dem TV

Für Ihre Apotheke:

Baldriparan

Magnesium PLUS

(PZN 19927395)

www.baldriparan.de

Baldriparan Magnesium Plus ist ein Nahrungsergänzungsmittel. • [1]Topka H. et al. Crampi/Muskelkrämpfe. S1-Leitlinie, AWMF-Registernummer 030/037, Stand November 2023. Deutsche Gesellschaft für Neurologie (DGN). • [2]Magnesium trägt zu einer normalen Muskelfunktion bei. • [3]Magnesium trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei. • [4]Magnesium trägt zur normalen psychischen Funktion bei. • [5]Melatonin trägt dazu bei, die Einschlafzeit zu verkürzen. • AI Bild KI-generiert

„Verbraucher*innen müssen vor dreisten Kostenfallen geschützt werden“

Grüne: Untergeschobene Verträge in Telefonshops

(mk) Harburg/Süderelbe. Die Verbraucherzentrale Hamburg hat im ersten Halbjahr 2026 insgesamt 712 Beschwerden über untergeschobene Telekommunikationsverträge erfasst. Gut 30 Prozent dieser Fälle betrafen den stationären Vertrieb, darunter Telefonshops und Verkaufsstände in Kaufhäusern. Das geht aus der Antwort des Senats auf eine Schriftliche Kleine Anfrage der Grünen-Abgeordneten Gudrun Schittek hervor. Besonders häufig betroffen sind demnach ältere Menschen und Zugewanderte, die aufgrund von Sprachbarrieren oder fehlenden Rechtskenntnissen die Vertragsbedingungen nicht ausreichend überblicken können.

Die meisten Fälle gab es in den Stadtteilen Harburg und Bergedorf. Die finanziellen Folgen reichen von hohen Forderungen und Inkassokosten bis zu negativen SCHUFA-Einträgen, die die Wohnungssuche erschweren können. Dazu Schittek, Sprecherin für Verbraucherschutz der Grünen-Fraktion Hamburg: „Wer zur Beratung in einen Telefonshop geht, muss sich darauf verlassen können, nicht getäuscht und ausgenutzt zu werden. Die Realität sieht leider oft anders aus: Es ist erschreckend, wie viele Menschen mit untergeschobenen oder überteuerten Verträgen den Laden verlassen, die sie gar nicht abschließen wollten. Besonders perfide ist, wenn Sprachbarrieren oder fehlende Rechtskenntnisse dafür ausgenutzt werden.“ Laut Schittek wären im ersten Halbjahr 2026 insgesamt 1.807 Beschwerden im Bereich Telekommunikation und Digitales von der Verbraucherzentrale erfasst worden. Davon seien 712 Fälle von untergeschobenen Verträgen. Da sich aber nur ein kleiner Teil der Geschädigten an die Verbraucherzentrale wende, wird die Dunkelziffer sehr viel höher ausfallen. Für Menschen mit wenig Geld können solche Verträge zu einer erheblichen Belastung werden und unter Umständen mit negativen SCHUFA-Einträgen noch lange nachwirken, warnt die Grüne.

Gudrun Schittek: „Wir brauchen mehr Transparenz darüber, wie verbreitet diese Praktiken sind und zudem ein 14-tägiges Widerrufsrecht nach dem Vertragsabschluss in Telefonshops, wie es auch im Onlinehandel bei Telekommunikationsverträgen üblich ist“ Foto: mk

Schittek lobt die Verbraucherzentrale, die wichtige Arbeit leiste, um Betroffene zu beraten und aufzuklären. Das allein reichte aber nicht. Schittek: „Wir brauchen mehr Transparenz darüber, wie verbreitet diese Praktiken sind und zudem ein 14-tägiges Widerrufsrecht nach dem Vertragsabschluss in Telefonshops, wie es auch im Onlinehandel bei Telekommunikationsverträgen üblich ist. Außerdem muss die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben beim Vertragsabschluss konsequent in den Blick genommen werden.“

Kompetent: Fachleute in der Nachbarschaft

Bau

RS Keller | Mauer | Fassade
Termine frei
• Sanierungsarbeiten • Putz- und Fugensanierung
• Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
• Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung
Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!
TEL. 040/18 20 49 97 | www.rs-bautenschutz.de

Dachdecker

Rosenberg
Alles gut bedacht GbR
• Dacheindeckung und Umdeckung
• Dachreinigung & -beschichtung
• Schornsteinverkleidungen
• Reparaturen in kürzester Zeit
• Schieferarbeiten
• Flachdachsanierung
• Dachrinnenreinigung
• Dachrinneninstallation
Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
für den gesamten Norden
Bei den Linden 10
21449 Radbruch
Tel.: 04178 / 81 82 811
Mobil 0173 - 621 61 88
info@dach-rosenberg.de
www.dach-rosenberg.de

NOCH GANZ DICHT?
Der freundliche Dachchecker in der Nachbarschaft hat noch Termine frei. Zertifiziert für Asbestarbeiten, Flachdach, Schornstein, Dachrinnen, Wärmedämmung und Reparaturen usw. ☎ 040/69089340 oder 0163/9832750. Jetzt mit Rentner-Rabatt, Anfahrt und Beratung kostenlos www.nochganzdicht.de

G. Z. Bedachungsgesellschaft mbH
Bedachungen • Fassadenbau • Bauklempnerei
Speziell Flachdachbau und Abdichtungen
FACHBETRIEB FÜR FLACHDACHBAU
TERRASSENABDICHTUNGEN
GRÜNDÄCHER
25 JAHRE
Francoper Str. 60
21147 Hamburg
Tel. 040 - 796 43 30
Funk 0172 - 95 64 954

L&R Bedachung
040/ 33474970
0157/ 30131443
info@lr-bedachung.de
www.lr-bedachung.de
Dachdeckermeisterbetrieb
✓ Freie Kapazitäten
✓ Kostenlose Beratung vor Ort
• Dachreinigung und Beschichtung
• Bedachungen aller Art
• Flachdachsanierung • Schieferarbeiten
• Schornsteinsanierung
Wir garantieren Ihnen alle Leistungen zu einem fairen Festpreis!
Lutz & Rosenberg GbR
Luruper Hauptstraße 258 · 22547 Hamburg

Dachdecker

Termine frei!
Schlichting Bedachung u. Dachsanierung
Hamburg: 040 / 333 73 630
Seevetal: 04105 / 5902629
Bautrocknung-Vermietung • Dachrinnen-Reinigung
• Fassaden-Reinigung • Flachdachtechnik • Dachreinigung und Imprägnierung • Dachbeschichtung • Schornsteinverkleidung

Elektrotechnik

Kaplun & Kluge
Elektro-Installationen
☎ 040 - 77 03 37

Fenster

Handwerker aus Leidenschaft
• Fenster • Rollläden • Innenausbau • Plissees
• Türen • Markisen • Garagentore • Terrassenbau (Holz & WPC)
04181 - 99 79 561
Florian Kämpfer und Alexander Mietz GbR
Reindorfer Osterberg 93 · 21266 Jesteburg
info@muk-handwerk.de · muk-handwerk.de

Fliesenarbeiten

Lars Geffke
Umbau - Neubau - Sanierung
Fliesenleger
www.fliesen-geffke.de
info@fliesen-geffke.de
Telefon: 040-325 19 555 Fax: 040-325 19 935

Garten- und Landschaftsbau

Gala Bau Goerke
• Baumfällung, Kappung u. Schnitt mit Abtransport
• Saat- und Rollrasen • Vertikutieren
• Zäune setzen • Platten- u. Verbundsteinpflaster
• unverbindliche Beratung vor Ort
Tel. 04167/8 22 98 68 und 0152/53852949

Garten- und Landschaftsbau
PLANUNG & BAU & PFLEGE
DZAFERI
• Baum- und Heckenschnitt
• Gartenpflege
• Stein- und Pflasterarbeiten
• Terrassen- Wege- und Zaunbau
• Winterdienst und vieles mehr
Zürnkamp 23 · 21217 Seevetal · Tel.: 040 - 5354 5731
www.galabau-dzaferi-gmbh.de

Andreas Schmidke
Garten- und Landschaftsbau
• Rollrasen verlegen
• Gartenpflege • Pflasterarbeiten
• Heckenschnitt • Zäune aufstellen
Büro: 04163/86 19 782

Gas- und Brennwerttechnik

Heizung • Sanitär • Klima • Solar
LENGEMANN EGGERS
Notdienst 24 h
Tel. 76 61 38-0
Neuländer Kamp 2a · 21079 HH-Harburg
www.lengemann-eggers.de

Gas • Heizung • Sanitär

apel
Gas- und Sanitärtechnik
Reparaturen und Neuanlagen
MODERNE BADGESTALTUNG · UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNGSANLAGEN · SOLARANLAGEN
HORST APEL GMBH · CUXHAVENER STRASSE 210
TEL. 040/797 16 70 · FAX 040/797 16 797

BURGER Sanitärtechnik Bauklempnerei
• Sanitärtechnik • Heizungstechnik • Klempner
• TV-Kanaluntersuchung • Ingenieurbüro
Vogelhüttendeich 20 • 21107 Hamburg
Tel. 040 / 75 60 48-0 • www.ernstburger.de

Lenuweit Sanitär- und Heizungsinstallation
- Bäder - Gasheizung - Wasser - Spanndecken
- Planung - Reparatur - Sanierung - Kundendienst
Sandheide 30 • 21149 Hamburg
Tel. (040) 70 10 24 85 • Fax 70 10 24 86

LILIENTHAL Haustechnik GmbH
Sanitär • Heizung • Erneuerbare Energien
Finkenwerder Norderdeich 114a · 21129 Hamburg
www. lilienthal-haustechnik.de
info@lilienthal-haustechnik.de
Telefon: 040/226 30 90 30

LÜHRS & CO
SANITÄR, BÄDER, HEIZUNG
Badausstellung
www.luehrs-kleinbad.de
Beckedorfer Bogen 2 ■ 21218 Seevetal ■ Telefon: 040/773739

Gas • Heizung • Sanitär

RAGA GmbH
Alle Arbeiten aus einer Hand
• Heizung
• Sanitär
• Fliesen
• Wasserschaden-beseitigung
• Bauausführung
• Innenausbau
• Kellerabdichtung
• Bodenbeläge
und vieles mehr ...
Glüsinger Straße 96 · 21217 Seevetal
Tel. 040 / 768 14 10 · Mobil 0178/768 14 00
www.raga-gmbh.de

Glaserei

REPARATUREN FÜR FENSTER UND ROLLLÄDEN
GLASEREI MEISTERBETRIEB Toni Lompa
Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg
E-Mail: info@glaserei-lompa.de · Tel.: 040 7015814

Hausgeräte-Kundendienst

HUG Elektro HUG GmbH
Lütt Enn 6 · 21149 Hamburg ☎ ⌕ 7017011

Heizung • Heizungsbedarf

RÜCKERT Heizungstechnik und Sanitär
ARNOLD RÜCKERT HEIZUNGSTECHNIK & SANITÄR
NOTDIENST 040 751 1570

Immobilien

Simon IMMOBILIEN
040-611 93 602 oder 0171-498 18 49
www.angelika-simon.com · a.simon@angelika-simon.com

Maler- und Tapezierarbeiten

Bernd Geffke Malereibetrieb
bernd.geffke@gmx.de
☎ 0151 15 23 61 40 · www.berndgeffke.com

JÜRGEN HÖRMANN & SOHN GMBH
Hurra, wir sind jetzt im 50. Jahr für Sie da!
Nur ein Ruf durchs Telefon – und wie der Blitz, da ist er schon.
Sämtliche Malerarbeiten
Im Neugrabener Dorf 36 · Telefon 702 37 03 · info@malerei-hoermann.de

MALEREI LANGE
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung – Vollwärmeschutz
• Sämtliche Bodenbelagsarbeiten
Heideweg 38a • 21629 Neu Wulmstorf • Tel. 7 00 61 16

Polsterei

TANKRED'S POLSTERWERKSTATT
Schützengrund 2a
21224 Rosengarten
Tel. 04108/6401
info@tankred-polsterwerkstatt.de
www.tankred-polsterwerkstatt.de
Foto: Adobe Stock

Möbel

MÖBEL DREYER Einrichtungshaus
Wir führen die Marke MUSTERRING
Immer aktuelle Kollektionen
Am Geesttor 2 · 21614 Buxtehude · Tel.: 04161 5982-0

Raumgestaltung

✓ Bodenbeläge: Vinyl, Parkett, Teppichboden
✓ Insektenschutz ✓ Sonnenschutz
✓ Gardinen und Dekoschals
beraten, messen, dekorieren, montieren, verlegen
NORDHAUSEN Raumgestaltung
Freude am schönen Wohnen
HH-Neugraben • Groot Enn 1–3 • Tel. 701 70 24
www.nordhausenraumgestaltung.de

Umzüge & Transporte

Berweger Umzüge
HAUSHALTSAUFLÖSUNG, UMZUG UND ENTRÜMPELUNG
0171/6901735 • www.berweger-umzuege.de
info@berweger-umzuege.com

Harburger Gedenktage 2026: Erinnern für die Zukunft

Vielfältiges Programm bis 28. November

(au) Harburg/Süderelbe. 28 Harburger Schulen, Kultureinrichtungen, politische und gesellschaftliche Organisationen sowie Vereine laden gemeinsam zu einem vielfältigen Programm zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus ein. Unter dem Motto „Erinnern für die Zukunft“ finden vom 2. bis zum 28. November 2026 im ganzen Bezirk Vorträge, Lesungen, Rundgänge, Workshops und Filmvorführungen statt. Die Gedenktage sind so vielfältig wie Harburg selbst.

Während der antisemitischen Novemberpogrome im Deutschen Reich 1938 verwüsteten örtliche SA-Angehörige auch die Synagoge in der Eißendorfer Straße und jüdische Geschäfte in Harburg. Seit 1998 wer-

1929 und 1930 arbeitet Benno Frank als Schauspieler und Regisseur am damaligen Stadttheater Harburg-Wilhelmsburg. Die Schüler der Goethe-Schule Harburg haben sich mit seinem Leben auseinandergesetzt Foto: Königstein, Schiller-Oper, 1983

den rund um diesen Jahrestag die Harburger Gedenktage ausgerichtet. Sie erinnern an die Opfer des Nationalsozialismus und an den Widerstand – mit dem Fokus auf Beteiligte und Ereignisse im heutigen Bezirk

Das Mahnmal für die ehemalige Harburger Synagoge an der Eißendorfer Straße Ecke Knoopstraße Foto: Inga Barnick

Harburg, schauen aber zugleich auf Gegenwart und Zukunft: Ausgrenzung und Verfolgung, Flucht und Vertreibung, Krieg, Selbstbehauptung und Widerstand sind auch aktuelle Themen.

Feierlich eröffnet werden die Gedenktage am Montag, 2. November, 19 Uhr, im „Stellwerk“ im Harburger Bahnhof, Hannoversche Straße. In kurzen Blöcken und begleitet von Klezmer-Musik, gespielt von Schülern des Friedrich-Ebert-Gymnasiums, wird das Programm vorgestellt. Die zentrale Gedenkveranstaltung beginnt am Dienstag, 10. November, 17 Uhr, auf dem Jüdischen Friedhof auf dem Schwarzenberg, wo vor 88 Jahren die Leichenhalle in Brand gesteckt wurde. Nach einem Schweigemarsch wird sie am Mahnmal für die ehemalige Harburger Synagoge, Eißendorfer Straße/Knoopstraße, fortgesetzt.

Auszüge aus dem Programm

• Why should I care? – Jugendliche aus Wilhelmsburg treffen in Jerusalem und Tel Aviv auf israelische Schüler, um gemeinsam Theater zu spielen. Leitung: Lehrer Hèdi Bouden, der an der Veranstaltung teilnimmt; Dienstag, 3. November, 19 Uhr, Eintritt frei, Audimaxx 1, TU HH, Am Schwarzenbergcampus 1.

• Verfolgt und vernichtet – Bücher gegen das Vergessen. Die Ausstellung präsentiert Medien zur Verfolgung und Vernichtung im Nationalsozialismus und die Auswirkung auf das Weiterleben nach 1945; 3. bis 28. November, Di. bis Fr. 10 bis 19 Uhr, Sa. 10 bis 14 Uhr, Eintritt frei, Bücherhalle Harburg, Eddelbüttelstraße 47a.

• „Das KZ von Nebenan“, Präsentation der Ergebnisse des Schülerprojekts zum ehemaligen KZ-Außenlager am Falkenbergsweg; Sonntag, 8. November, 15 Uhr, Eintritt frei, Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2.

• Auf Tauchstation: Linke Harburger und Hamburger Künstler in der NS-Zeit und danach. Lesung/Ausstellung/Livemusik mit Fredriksson und das Schusseltier; Freitag, 13. November, 19 Uhr, Eintritt frei, Alles wird schön, Friedrich-Naumann-Straße 27.

• Theaterstück „Hermine Katz und das ungeheure Wissen der Dachböden“, Was war da los vor bald 100 Jahren? Über die jüdische Familie Mansfeld aus Lüchow; Sonntag, 15. November, 18.30 Uhr, Eintritt frei; JoLa im Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2.

• Nebel im August: Ein Film über die Morde in Heil- und-Pflege-Anstalten im Dritten Reich, verharmlosend „Euthanasie“ genannt („schöner Tod“). Film von Kai Wessel; Sonntag, 22. November, 18 Uhr, Eintritt frei, Metropolis im Planet Harburg, Herbert- und Greta-Wehner-Platz.

• Kinderlandverschickung – Was bedeutet die KLV im Zweiten Weltkrieg für Kinder und Eltern? Lebensrettung? Sicherheit? Führerglaube? Heimweh? Traumatisches Erlebnis? Abenteuer? Propagandamaßnahme?; Mittwoch, 25. November, 18 Uhr, Eintritt frei, Fischhalle, Kanalplatz 16.

• Schüler präsentieren ihre künstlerischen Auseinandersetzung mit Benno Franks Leben und Werk am Standort des ehemaligen Harburger Stadttheaters, an dem er ab 1929 Regie führte; Donnerstag, 26. November, 15 Uhr, Eintritt frei, Goethe-Schule Harburg, Bennigsenstraße 7.

Ein ausführliches Programm mit Informationen zu allen Veranstaltungen ist in Kürze auf der Website der Harburger Gedenktage zu finden unter https://harburger-gedenktage.de/.

Oldies, Schlager, Rock & Pop

Rudelsingen im Kultur Palast

(sl) Harburg. Es ist schon eine ganze Weile her, dass Simon Bröker den ehemaligen Riekhof mit dem damals völlig neuen Format des Rudelsingens zum Kochen brachte. Inzwischen heißt der Rieckhof Kultur Palast Harburg, ist frisch renoviert und Simon Bröker hat mit Maxi Saul einen neuen Partner. Aber die Begeisterung des Publikums wird garantiert ungebrochen groß sein, wenn es am Mittwoch, 4. November, endlich wieder heißt: Bühne frei zum 31. Rudelsingen.

Das Prinzip ist kinderleicht: Der Text erscheint groß an der Wand, die beiden Musiker geben den Einsatz, und dann singen Hunderte Menschen gemeinsam los. Gesungen wird, was alle kennen: Pop, Rock, Schlager, Oldies. Keine Probe, keine Noten, keine Aufnahmeprüfung. Niemand sitzt im Publikum und schaut zu – alle machen mit.

Simon Bröker und Maxi Saul führen durch den Abend und begleiten live. Zwei Gitarren, zwei Stimmen, dazu der ganze Saal: Je mehr Stimmen, desto größer das Rudel. Falsche Töne fallen bei dieser Besetzungsstärke niemandem auf, und wer die zweite Strophe zum ersten Mal hört, singt sie trotzdem mit.

Los geht der Spaß um 19.30 Uhr. Einlass ist bereits um 18.30 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro an der Abendkasse oder online unter www.rudelsingen.de/tickets.

Simon Bröker und Maxi Saul freuen sich auf das 31. Rudelsingen im Kultur Palast Harburg Foto: ein

Gemeinsam für ein sauberes Viertel

Müllsammeln mit „links“

(au) Wilhelmsburg. Verpackungsmüll in Grünanlagen und Kanälen, Abfälle und Sperrmüll auf Straßen und Plätzen, Ratten in Parks und Hinterhöfen – die Vermüllung des öffentlichen Raums ist auch in Wilhelmsburg ein zunehmendes Problem. Doch statt sich nur darüber zu ärgern, lasse sich gemeinsam etwas dagegen tun, finden die Mitglieder der Partei Die Linke: Müllsammeln mit links!

Bereits zum vierten Mal organisierte die Ortsgruppe der Partei Die Linke eine gemeinsame Müllsammelaktion. Anfang Oktober kamen erneut engagierte Nachbarn zusammen, um sich für ein sauberes Viertel einzusetzen. Ausgestattet mit Greifzangen, Eimern, Müllbeuteln und Warnwesten sammelten sie im Reiherstiegviertel zwei Stunden lang Abfälle. Diesmal rund um den Wilden Wald, um das dort stattfindende Protestcamp für den Erhalt des Wilden Walds zu unterstützen. „Unterwegs bedankten sich immer wieder Wilhelmsburger:innen für den Einsatz“, so die Linken.

Am Ende stapelte sich der gesammelte Abfall in mehreren großen Müllsäcken. Über die Melde-App der Stadtreinigung wurde die Abholung organisiert. Doch nicht nur das Ergebnis stand im Mittelpunkt: Die Aktion bot auch Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Nachbarschaft zu stärken. „Gemeinsames Müllsammeln macht Spaß! Man kommt miteinander ins Gespräch und sieht am Ende, was man geschafft hat. Beim

Ausgestattet mit Greifzangen, Eimern, Müllbeuteln und Warnwesten sammelten Mitglieder der Partei Die Linke und Mitstreiter im Reiherstiegviertel zwei Stunden lang Abfälle Foto: Die Linke

nächsten Mal bin ich wieder dabei!“, erzählte eine Anwohnerin beim gemeinsamen Ausklang. Auf die Aktion sei sie durch Plakate im Viertel und eine Telegram-Gruppe aufmerksam geworden.

Dass die Vermüllung des Stadtteils viele Menschen beschäftigt, zeige sich auch in der offenen Sprechstunde im Stadtteilbüro der Linken und bei Haustürgesprächen. Immer wieder sprechen Anwohner das Problem an und regen gemeinsame Müllsammelaktionen an. Daher bietet Die Linke weiterhin das gemeinsame Müllsammeln an und will dazu beitragen, Verantwortung für das eigene Wohnumfeld zu übernehmen und das nachbarschaftliche Miteinander zu stärken. Auch Marinus Stehmeier, Abgeordneter der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte, packte bei „Müllsammeln mit links“ mit an. Er betont, dass es bei der Aktion um mehr geht als um saubere Grünflächen: „Gemeinsames Müllsammeln schafft Sichtbarkeit für das Problem und stärkt das Bewusstsein für den Umgang mit Müll in unserer Gesellschaft.“

Zugleich sei es wichtig, nicht allein auf das Verhalten Einzelner zu schauen. „Die Vermüllung hat auch strukturelle Ursachen: Es werden zu viele unnötige Verpackungen produziert, Einwegverpackungen statt Mehrweglösungen genutzt und Abfalleimer quellen über in dicht besiedelten Gegenden. Wir wollen nicht nur die Natur schützen, sondern auch die sozialen Fragen in den Blick nehmen, die etwa beim Thema Sperrmüll eine Rolle spielen. Wer mehr Geld, Platz und Zeit hat, kann Müll oft leichter und schneller entsorgen – und damit auch leichter aus dem öffentlichen Blick verschwinden lassen.“

In Hamburg wurde 2025 für die Entsorgung illegalen Mülls 25 Millionen Euro ausgegeben. „Dieses Geld wäre besser in eine kostenfreie Sperrmüllabholung investiert“, fordert Marinus Stehmeier. „Gemeinsam anpacken, das Viertel sauberer machen und politische Lösungen voranbringen: Dafür steht ‚Müllsammeln mit links‘. Die nächste Aktion kommt bald – und helfende Hände sind herzlich willkommen“, so die Linke. Wer mitmachen möchte, nimmt Kontakt über marinus.stehmeier@linksfraktion-hamburg-mitte.de auf.

DER STELLENMARKT

Hier
könnte Ihr Angebot platziert sein!
Interessiert?
Dann fordern Sie unsere Anzeigenpreise an.
☎ 70 10 17-0

Mitarbeiter
für Lager und Werkstatt in Festanstellung gesucht
Albert Block GmbH
21079 HH-Harburg
Bewerbungen:
a.block@block-armaturen.de

mkjw Mosaik
Kinder- und Jugendwohngruppe
Bezugsbetreuer:innen (m/w/d)
für stationäre Wohngruppe (§ 34 SGB VIII) in Handeloh ab sofort oder später
Ihr Profil: • Sozialpädagogin, Erzieher:in, Sozialpädagogische Assistenz oder vergleichbare Qualifikation
• Bereitschaft zum Schichtdienst
Für weitere Informationen:
info@mosaik-wohngruppe.de / Telefon 015111 900 797

WIR SUCHEN DICH IM VERKAUF UND BÜRO!
Du bist freundlich, hast Spaß am Umgang mit Menschen und packst gerne mit an?
DANN KOMM IN UNSER TEAM!
Das bieten wir dir:
✔ 40 Stunden/Woche
✔ Samstags frei!
✔ Familienfreundliches Unternehmen
✔ Mitten im Herzen von Neugraben
GLASEREI MEISTERBETRIEB Toni Lompa
AB SOFORT IN VOLLZEIT – WIR FREUEN UNS AUF DICH!
Cuxhavener Straße 356 · 21149 Hamburg · Tel.: 040 701 58 14
Kontakt: Frau Malzan · E-Mail: info@glaserei-lompa.de

Oud und Ney entdecken

■ **(au) Hamburg.** Am Sonntag, 22. November, bietet die VHS Hamburg von 14 bis 17 Uhr einen Workshop an, in dem die Teilnehmer die Oud und die Ney näher kennenlernen und mehr erfahren über die einzigartigen Klangwelten dieser beiden Instrumente. Sie erlernen die grundlegenden Spieltechniken der Oud und probieren aus, wie sie verschiedene Stimmungen und Klangfarben erzeugen können. Wie man die Ney mit Atemtechnik und Fingerkontrolle spielt, um ihre charakteristische Musik zu erzeugen, bringt Kursleiter Ejder Sabanci den Teilnehmern ebenso näher. Neben der praktischen Arbeit an den Instrumenten erhalten die Teilnehmer einen Einblick in die Makamlehre, die melodische Struktur der Musik dieser Region sowie in die Usul, die rhythmischen Grundlagen, die Musik und Tanz prägen. Der Kurs Q20721MMW07 findet beim Akademikerbund, Hallerstraße 70, statt und kostet 35 Euro inklusive 5 Euro Nutzungspauschale. Anmeldung unter 040 60929-5555 (Mo. bis Fr., 8.30 bis 19 Uhr) beziehungsweise wilhelmsburg@vhs-hamburg.de.

15 Jahre sportspaß in Harburg

■ **(au) Harburg.** Seit 15 Jahren bereits hat der Verein sportspaß im Sportcenter Harburg, Harburger Ring, seine Heimat. Das muss gefeiert werden – und zwar am Samstag, 7. November, von 13 bis 17 Uhr. „Wir freuen uns, bereits seit 15 Jahren ein Center in Harburg zu haben, mit einem großartigen Team, tollen Mitgliedern und einer familiären Atmosphäre. Unser Center lebt von den hochengagierten Mitarbeitern, Trainern und unseren herzlichen Mitgliedern, wovon uns schon so manche über Jahre hinweg treu geblieben sind“, so die Organisatoren. Jeder ist willkommen, mitzufeiern, mitzumachen, zu essen, zu tanzen und eine gute Zeit mit Freunden und Familie zu verbringen. Alles ist kostenlos – es gibt tolle Mitmachkurse mit den Trainern, Kinderaktionen, Kinderparcours, Glücksrad und Gewinne, Gesundheitscheck im Studio und es wird Kaffee und Kuchen angeboten. Zu den Mitmachkursen zählen unter anderem ZumbaFitness, Line Dance, Paartanz, Dance4Kids, Hip-Hop, Ballett. Den Plan gibt es demnächst unter www.sportspass.de. Es gibt kleine Aufführungen von Las Divas und am Ende um 17 Uhr freies Tanzen mit den Trainern und Disco-Beleuchtung.

Absage an weitere Kapazitäten

Hebammenzentrum: Keine Ausweitung nach Süderelbe

■ **(mk) Harburg/Süderelbe.** In einem gemeinsamen Antrag von SPD, Grüne, CDU, Linke Harburg, Volt und FDP wurde zwar die Eröffnung des Hebammenzentrums Harburg begrüßt, zugleich aber die Nichtberücksichtigung von Familien aus Neuwiedenthal und Neugraben-Fischbek kritisiert.

Um die Unterversorgung in der Süderelbe-Region zu beheben, wurde mittels Antrag die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob das Angebot des Hebammenzentrums in den Süderelbe-Raum ausgeweitet werden kann, beispielsweise in den Räumlichkeiten der „de Stuuv“. Eine Finanzierung durch die zuständige Fachbehörde sollte dabei geprüft und sichergestellt werden.

Die Behörde für Gesundheit, Soziales und Integration (BGSI) erteilte dem Ansinnen eine Absage. Bei dem Hebammenzentrum Hamburg-Harburg würde es sich laut BGSI um ein Modellprojekt handeln, das begleitend evaluiert wird. Während der laufenden Modellprojektphase sei eine Ausweitung des Angebots auf weitere Standorte derzeit nicht vorgesehen. Ziel sei es zunächst, die sich noch im Aufbau befindlichen Angebotsstrukturen des Hebammenzentrums Hamburg-Harburg zu erproben, auszuwerten und auf dieser Grundlage Erkenntnisse für mögliche Weiterentwicklungen zu gewinnen, erklärte das BSGI.

Um die Unterversorgung in der Süderelbe-Region zu beheben, wurde mittels Antrag die Verwaltung gebeten zu prüfen, ob das Angebot des Hebammenzentrums in den Süderelbe-Raum ausgeweitet werden kann, beispielsweise in den Räumlichkeiten der „de Stuuv“ Foto: mk

Diese führte weiter aus: „Im Austausch mit dem Hebammenzentrum Hamburg-Harburg wurde deutlich, dass aktuell keine personellen Kapazitäten für eine Erweiterung des Angebots gesehen werden. Die vorhandenen Ressourcen sind bereits vollständig in die bestehenden Angebote eingebunden. Eine zusätzliche Leistungserbringung an einem weiteren Standort, etwa im Rahmen einer offenen Sprechstunde im Süderelbe-Raum, ist daher derzeit nicht darstellbar.“ Darüber hinaus wäre bei einer räumlichen Erweiterung nicht allein die Bereitstellung eines Angebots vor Ort zu berücksichtigen. Vielmehr müssten auch die Organisation und Koordination von Wochenbettbesuchen im häuslichen Umfeld der Familien verbindlich mitgedacht und strukturell abgesichert werden, betonte die zuständige Behörde.

Ihr Fazit: „Vor dem Hintergrund der noch ausstehenden Evaluationsergebnisse des Modellprojekts und der aktuell nicht gegebenen personellen sowie organisatorischen Voraussetzungen für eine Ausweitung des Angebots wird derzeit von einer Prüfung der Finanzierung einer Dependance im Süderelbe-Raum durch die zuständige Fachbehörde abgesehen.“

DER KLEINANZEIGENMARKT

IN TEILEN UNSERER AKTUELLEN AUSGABE FINDEN SIE FOLGENDE BEILAGEN:
Möchten auch Sie Ihre Beilage über uns verteilen?
Tel.: (040) 70 10 17-0

Ankauf

Sammler kauft Modelleisenbahn, -autos, flugzeuge, Zinnbecher, Pelzmäntel, Porzellan, Kameras, altes Besteck, Perlenketten, Bilder, Blumenvasen, Taschenuhren, Kristallgläser, Musikinstrumente, Modeschmuck, antike Möbel.
Tel. 0152 / 368 271 65

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 / 36160 www.wm-aw.de Fa.

Kaufe Moped- und Elektroauto, auch Diesel. Auch defekte, alles anbieten.
Tel. 040 / 23 499 362

Ankauf

Kaufe Porzellan, Villeroy und Boch, Kristallgläser, Silberbestecke, Figuren und ganze Nachlässe.Tel. 0176 / 63 86 32 02

Suche Modelleisenbahn Sammlungen, alle Spurgrößen und Marken, gerne große Sammlungen.
Tel. 0171 / 750 1385

Sammler sucht Münzen, Medaillien, 5DM und 10DM Münzen, Armband- und Taschenuhren.
Tel. 0152 / 13 31 44 96

Sammler sucht Zinn, Schallplatten, alte Kameras, Porzellan, Modeschmuck.
Tel. 0178 / 49 43 726

Ankauf

Kaufe Ihr Auto, auch TÜV-fällig, bitte alles anbieten.
Tel. 040 / 234 99 362

Suche Briefmarken.
Tel. 0172 / 81 39 429

Antik

Kaufe Altes und Schönes: Porzelan, Bestecke, Uhren, Silber u. versilbertes Zinn. Möbel, Hausrat, Schmuck, Spielzeug, Münzen aus aller Welt, 5 und 10 DM Münzen. Zahle Fair in Bar.
Tel. 0152 / 54 26 92 82

Bekanntschaften

Gisela, 76 J., trotz meines Alters noch jung im Herzen und gutaussehend. Leider habe ich niemanden mehr, mit dem ich offen reden o. kuscheln kann, für den ich kochen kann, für den ich ganz Frau sein kann. Oder gibt es Sie doch? Dann erwarte ich Ihren Anruf üb. PV, gemeins. können wir ein schöne Leben haben.
Tel. 0176 / 344 888 91

Heidi, 67, wünsche mir noch einmal jemanden an meiner Seite zu haben, mit dem ich das Leben teilen kann. Ich bin Witwe, eine ordentl. Hausfrau u. sehne mich nach e. lieben Mann, dessen Nähe sich vertraut anfühlt. Gemeins. Abende, zärtl. Berührungen, ein Blick, der mehr sagt als Worte. PV
Tel. 0176 / 43 63 26 96

Camping

Suche Wohnmobil oder Wohnwagen.
Baujahr und Zustand sind egal.
Tel. 0178 / 84 31 358

Erotik

Natalie reife Blondine mit GO 80D ganz lieb u. nett mit viel Erfahrung. Stader Str. 298. (Ab 01.11.26)
Tel. 0152 / 05 49 85 22

Garten

Baumfällung mit Seiltechnik und Steiger, Hecken- und Sträucherschnitt u.v.m. Wir machen Ihren Garten winterfest und freuen uns über Ihren Anruf. Professionelle Arbeit zu günstgen Preisen. **Tel. 0179 / 176 55 86**

www.mawi-garten.de Alles rund um ihr Grundstück. Dauerpflege, Pflaster, Garten, Malen etc.
Tel. 0176 / 34 42 17 39

Ihr Gartenprofi bietet an: Bäume fällen, Hecken, Büsche schneiden, Unkrautentfernung von Beeten u.v.m. **Tel. 0176 / 68 71 10 34**

Arbeiten rund ums Haus! Garten-, Maler-, Pflasterarbeiten, Steinreinigung, Entrümpelung uvm. Faire Preise. **Tel. 0176 /36435404**

Haushaltsauflösungen

Entrümpelung von Häusern, Wohnungen, Garagen, Scheunen und Lagerräumen. Renovierung.
Tel. 0179 / 176 55 86

Kontaktanzeigen

Nette Sie, 64 J.. Bin eine sehr gute Hausfrau u. Köchin. Ich liebe es, mich für meinen Mann schick zu machen, ob in High Heels o. Wanderschuhen. Habe das Alleinsein satt u. wünsche mir einen lieben Partner für eine harmonische Zukunft. **melissamy@gmx.de**

Stellenangebote

Gartenhelfer gesucht. Für Haus mit gr. Garten in Hmb.-Hausbruch. Laub, Rasen, Hecken. 3 Std./Wo., 18€/Std. als Minijob. **Tel. 7964804**

Wir suchen für alle Arbeiten im Garten und Haus eine Hilfe in Heimfeld. Privathaushalt. Gerne Samstags. **Tel. 0151 / 401 32 777**

Stellengesuche

Fliesenleger sucht Arbeit!
Tel: 0160 / 977 39 654

Unterricht

LEHRERIN exam., sehr erfahren, gibt prof. Nachhilfe in Mathe, Deutsch, Englisch und ESA/MSA, Kl 1 - 10 **Tel. 796 124 31**

Urlaub

Mecklenburgische Seenplatte: Bungalows
mit Kaminofen am Waldrand in Seenähe zw. Plau u. Goldberg. 2 – 5 Pers. Hunde erlaubt. Tel. 04277 1219
www.thamm-ferienwohnung.de

Urlaub

Zingst/Fischland/Darß: FeWo im Darßer Weg, strandnah und modern, 2 – 7 Pers. Hunde erlaubt. **Tel. 04277 1219**
www.thamm-ferienwohnung.de

Verkauf

Klavierhocker zu verkaufen, braun, drehbar - Art Deco 29,00€ Telefon 040 / 54 75 17 74

Verschiedenes

Dachdecker hat Kapazitäten frei: Dach-Wand-Kellerabdichtung, Dachreparaturen aller Art, auch Kleinere. **Tel. 0157 / 595 843 42**

Achtung!
Suche Gobelinbilder und -kissen.
Tel. 0152 / 52 16 84 64

Anzeigenberatung
☎ (040) 70 10 17-0

KLEINANZEIGEN-COUPON

Alle privaten Kleinanzeigen
4 Zeilen für nur 10,– Euro
je angefangene weitere 4 Zeilen zusätzlich

Auch im Internet: www.neuerruf.de

Geben Sie Ihre Kleinanzeige ganz bequem über unsere Kleinanzeigen-Annahme im Internet auf: www.neuerruf.de • Anzeigen online aufgeben

Rubrik: _____
(Lassen Sie nach jedem Wort und Satzzeichen ein Kästchen frei)

Bitte veröffentlichen Sie meine private Kleinanzeige in Ihrer nächsten Ausgabe. Bei Aufgabe zahlbar. Bei Chiffre-Anzeigen wird eine Extra-Gebühr (bei Zusendung EURO 4,10, bei Abholung EURO 3,00) erhoben. **Erotik- und Bekanntschaftsanzeigen nur gegen Vorkasse!**

Name _____
Adresse _____
IBAN: _____ BIC _____
Bankinstitut: _____
Unterschrift _____

○ Ich erteile eine einmalige SEPA-Lastschrift (Einzugsermächtigung)
○ Ich lege der Bestellung den Betrag in bar bei

Bitte ausschneiden und einsenden an: Der Neue Ruf, Postfach 92 02 52, 21132 Hamburg

der neue RUF – Die Lokalzeitung zum Wochenende in Hamburgs Süden

Herausgeber:
Bobeck Medienmanagement GmbH
Cuxhavener Straße 265 b
21149 Hamburg
Tel. 040 / 70 10 17-0, Fax 702 50 14
www.neuerruf.de · info@neuerruf.de

Verlegerin: Hannelore Bobeck-Niculescu

Verantwortlich für den Gesamtinhalt: Peter Bobeck-Niculescu

Geschäftsführung: Peter Bobeck-Niculescu

Verlagsleitung: Jens Kalkowski

Anzeigenleitung: Jens Kalkowski

Anzeigen: Katrin Jantzen, Susann Sakowski, Uwe Sakowski, Karina Buder-Ostrovska
E-Mail: anzeigen@neuerruf.de

Redaktion: Matthias Koltermann, Andrea Ubben; Sabine Langner (freie Mitarbeiterin)
E-Mail: redaktion@neuerruf.de

Satz: Bobeck Medienmanagement GmbH, Cuxhavener Straße 265 b, 21149 Hamburg
technik@bobeckmedien.de

Druck: A. Beig Druckerei und Verlag GmbH & Co, Damm 9 – 15, 25421 Pinneberg

Vertrieb: Michaela Klupp, Tel. 70 10 17-26, vertrieb@neuerruf.de

Auflagen:

Teilauflage Süderelbe:	29.900
Teilauflage Harburg:	51.200
Teilauflage Wilhelmsburg:	21.100
Gesamtauflage:	102.200

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Anzeigenentwürfe des Verlages sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an ihrem Briefkasten anzubringen.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

Geprüfte Auflage
Auflage und Vertrieb wurden geprüft von Wirtschaftsberater Diplom-Kaufmann Hansgeorg André Hamburg
Ehrenbergstraße 39

Musikgemeinde präsentiert Duo „wind&spiel“

Orgel- und Blockflöten-Konzert

(sl) Heimfeld. Mindestens einmal im Jahr lädt die Musikgemeinde Harburg junge talentierte Musiker ein, die von der Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb mit Preisen ausgezeichnet wurden. Beim dritten Konzert in dieser Saison, am Montag, 2. November, ist das Duo „wind&spiel“ zu Gast in der Friedrich-Ebert-Halle, Alter Postweg 34. Der Blockflötist und Cembalist Mathis Wolfer spielt an diesem Abend verschiedene Blockflöten. Begleitet wird er dabei von der Organistin Theresa Heidler. „Je nach Größe und Typ der Blockflöte und abhängig von den gezogenen Orgelregistern der großen Beckerath-Konzertorgel eröffnen sich unzählige klangliche Möglichkeiten“, freut sich Ruth Günther, Pressesprecherin der Musikgemeinde Harburg.
„wind&spiel“ laden mit ihrem Programm „Orpheus und Orpheus“ an diesem Abend zu einem Spaziergang mit den niederländischen Improvisationsmeistern Jacob van Eyck und Jan Pieterszoon Sweelinck ein.
Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Karten können auch von Nicht-Mitgliedern der Musikgemeinde Harburg ab 19 Uhr an der Abendkasse zum Preis von 20 Euro, ermäßigt zehn Euro erworben werden.

Die Organistin Theresa Heidler und der Blockflötist Mathis Wolfer sind zusammen „wind&spiel“ Foto: ein/Elza Loginova

Unter der Telefonnummer 0157 33082827 können auch Karten vorbestellt werden.
Nähere Informationen zu diesem Konzertprogramm, den weiteren Konzerten der Saison und einer Mitgliedschaft in der Musikgemeinde Harburg sind unter www.musikgemeinde-harburg.de zu finden.

UNSERE highlights IM NOVEMBER

MARTINSGANS
ab dem 11.11.2026 • 49,- € p.P.
Eine ganze Gans für 4 Personen mit Rotkohl, Rosenkohl, Bratapfel und Kartoffelklößen. Vorweg gibt es ein Glas hausgemachten Rotwein- oder Apfelpunsch
– Wir bitten um Vorbestellung! –

Großes Schlemmerbüfett im November
Donnerstag, 5.11. 19 Uhr • 21,90 € p.P.

Hasselwerder Str. 85
21129 Hamburg
040 - 3570310
Di. - Sa. 12:00 - 22:00 Uhr
So. 12:00 - 20:00 Uhr
Montag Ruhetag
www.bundts.de info@bundts.de
Bundts

FAMILIENANZEIGEN

Hast uns geliebt, umsorgt, bewacht und
und dabei nie an dich gedacht.
Alles hast du gern gegeben,
immer helfen war dein streben.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.

Edith Plepla

geb. Peters
* 26. Juli 1935 † 11. Oktober 2026

In tiefem Schmerz müssen wir Abschied nehmen.

Olaf Barkow und Familie
Petra Hackbarth und Familie
Heike Schulz und Familie.

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.

Wenn ihr wüsstet, wo ich hingehe,
würdet ihr nicht weinen,
denn mein Weg führt ins Licht.

Günther Müller

* 13.2.1940 † 23.10.2026

Wir vermissen dich sehr

Deine Barbara
Thomas
Marion und Holger mit
Marlina und Max
Rabea und Hannes

Neugraben

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen H.-J. Lüdders

...und ob ich schon wanderte im finsteren Tal,
fürchte ich kein Unglück, denn Du bist bei mir...
aus Psalm 23

Tschüß Eckhard !

Eckhard Korte

* 16. August 1938 † 20. Oktober 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Elke
Jens
Jan und Susanne

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet statt am Freitag, dem 13. November 2026, um 10.30 Uhr in der Lutherkirche Neu Wulmstorf.

Anstatt freundlich zugedachter Blumen oder Kränze bitten wir im Sinne des Verstorbenen um eine Spende für das Jugendcafé Neuwiedenthal.
Konto: Förderverein Neuwiedenthal
IBAN: DE74 2005 0550 1382 1221 15
Verwendungszweck: Eckhard Korte

Traueranschrift:
Elke Korte c/o Bestattungen Lüdders, Bahnhofstr. 73, 21629 Neu Wulmstorf

---

Schützenverein zu Moorburg e.V.

Hiermit erfüllen wir die traurige Pflicht,
unseren Mitgliedern bekannt zu geben,
dass unser Schützenbruder

Willi Rathjen

im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Willi war 67 Jahre Mitglied unseres Vereins,
trug die Königswürde 1967/68 und war uns sehr verbunden.
Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

– Der Vorstand –

Nach einem erfüllten Leben entschlief meine liebe Schwester, unsere Tante und Großtante

Isolde Biernat

geb. Chrobak
*9. Januar 1934 †23. Oktober 2026

In stiller Trauer
im Namen der Familie
Marion
Anja und Thomas
Julia

Trauerfeier mit anschließender Beisetzung am Donnerstag, 5. November 2026 um 11.00 Uhr in der Kapelle des Friedhofes Finkenriek, König-Georg-Deich 24, 21109 Hamburg.

Das schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,
die an ihn denken.

Dorothea Brunkhorst

* 18. Januar 1936 † 6. Oktober 2026

Deine Kinder
Sabine und Rolf

Die Beerdigung findet statt am Samstag,
den 07.11.2026 um 11:30 Uhr im FriedWald Buxtehude,
Neukloster-Forst-Weg 1, 21614 Buxtehude-Neukloster.
Treffpunkt ist der Parkplatz 2.

Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

Kondolenzadresse: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg, Stichwort: Dorothea Brunkhorst.

Du musst gehen aus diesem Leben
und Deine Reise endet hier.
So vieles durftest Du mir geben,
es lebt jetzt weiter - ganz in mir.

Wir nehmen Abschied von unserer lieben und fürsorglichen Mama, Schwester und Tante

Ingrid Traut

* 28. April 1941 † 18. Oktober 2026

Wir werden dich vermissen
Deine Tochter Anja
Deine Schwester Roswitha und Rolf
mit André, Frank, Jennifer

Die Trauerfeier findet statt am Freitag,
den 6. November 2026 um 12:30 Uhr
in der Kapelle des Heidefriedhofes Neugraben,
Falkenbergsweg 155, 21149 Hamburg.

Kondolenzadresse: Wallner Bestattungen, Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg, Stichwort: Ingrid Traut

---

Peter Swienty

*3. Juli 1943 †19. September 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Sigrid Swienty
Angela und Alexander Swienty
mit Leopold und Ferdinand

Die Beisetzung und Trauerfeier hat im engsten Familien- und Freundeskreis stattgefunden.

Bedenkt, den eigenen Tod, den stirbt man nur,
doch mit dem Tod des anderen muß man leben.
(Mascha Kaleko)

Ulrich Decker

*07.06.1919 †02.09.2026

Renate Gräfin von Reichenbach
Martina Decker
Alexandra Decker

Die Urnenbeisetzung findet am 06.11.2026
um 11 Uhr im engsten Kreis statt.

WALLNER BESTATTUNGEN
Falkenbergsweg 153, 21149 Hamburg | 040 701 83 46
www.wallner-bestattungen.de | info@wallner-bestattungen.de

GRABSTEIN-HELDT
Originale Einzelstücke, das was Sie bei uns sehen, fühlen, bekommen Sie auch!
Keine ungenaue Katalogware und damit zufriedene Kunden.
Direkt am Heidefriedhof Neugraben Tel. 701 71 71

SPARCOUPON
CAR WASH
Bonusheft: 10 x waschen = 1 x gratis
Innen- und Außenreinigung ab 35,-
NEU: Handwäsche für Wohnmobile und kleine Transporter
Neu Wulmstorf + Jork + HH-Heimfeld + Stade
Textile Autowäsche
Gründliche Hand-Vorwäsche, Unterbodenwäsche, Hochglanzpolitur mit sanftem Lammfell, 3-fach-Trocknung 15,- €
Felgenreinigung 3,- € + Nano-Wachs 3,- €
€ 21,-
€14,-
inkl. Saugen
Liliencronstraße 9 | 21629 Neu Wulmstorf | Mo. - Sa. 8 - 19 Uhr
Ostfeld 19 | 21635 Jork | Mo. - Sa. 8 - 18 Uhr
NEU: Altländer Str. 18 | 21680 Stade | Mo. - Sa. 8 - 18[30] Uhr
Stader Straße 290 | 21075 Hamburg | Mo. - Sa. 8 - 18[30] Uhr, So. 13 - 18 Uhr
Sonn- und feiertags geschlossen | Tel.: 01 78 / 793 85 01 Angebot vom 26.09. bis 30.10.26

GOLD- & SILBER-ANKAUF
30 Jahre Juwelier Kosche – über 45.000 zufriedene Kunden
Sofort Bargeld für Ihren nicht mehr benötigten Goldschmuck
ZAHNGOLD
in jedem Zustand!
Kleine und große Mengen.
Juwelier Kosche
Am Harburger Bahnhof (gegenüber dem Phoenix Center) · Moorstr. 9
Tel. 040 / 32310355 · Mo.-Fr. 10 -18

Anzeigenschluss Donnerstag 15.00 Uhr

Bezirksversammlung gegen Reduzierung von Einsatztagen

Parteien wollen Hamburg Service vor Ort erhalten

(au) Wilhelmsburg. Jüngst hat die Finanzbehörde mitgeteilt, sie wolle die wohnortnahen Angebote des Hamburg Service in Hamburg-Mitte neu ordnen. Für Wilhelmsburg und Finkenwerder bedeutet die Neuordnung, dass es den Hamburg Service weiterhin zwar geben soll, aber in Wilhelmsburg mit reduzierter Fläche und zwei statt drei Einsatztage, in Finkenwerder soll das Angebot von zwei auf einen Einsatztag eingedampft werden. Und: „Die Standorte Einwohnerangelegenheiten Wilhelmsburg und Finkenwerder werden aus dem Standort Harburg personell bedient“, heißt es in einem Schreiben der Finanzbehörde an die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte.

Die Einsatztage des Hamburg Service in Wilhelmsburg sollen von drei auf zwei reduziert werden Foto: au

Gegen diese Pläne regt sich jedoch Widerstand seitens nahezu aller Parteien in der Bezirksversammlung. „Der Hamburg Service ist für viele Menschen einer der unmittelbarsten Berührungspunkte mit der öffentlichen Verwaltung. Die Möglichkeit, Dienstleistungen wie die Beantragung eines Personalausweises oder die Anmeldung des Wohnsitzes gut erreichbar und wohnortnah in Anspruch nehmen zu können, ist ein wichtiger Bestandteil öffentlicher Daseinsvorsorge“, heißt es in einem Antrag der der SPD-Fraktion, GRÜNE-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, CDU-Fraktion und Volt-Fraktion.

Die Finanzbehörde begründet die geplanten Veränderungen mit dem Ziel, den Hamburg Service effizienter aufzustellen. Größere Standorte könnten Personal flexibler einsetzen und mehr Termine bereitstellen. Außerdem könnten viele Anliegen auch digital erledigt werden. Aus Sicht der Parteien lasse sich daraus jedoch nicht ableiten, dass wohnortnahe Angebote verzichtbar sind. In Finkenwerder spiele die besondere räumliche Insellage eine Rolle und Wilhelmsburg sei ein großer und stark wachsender Stadtteil.

Die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte spricht sich deshalb in einer Stellungnahme gegen die geplante Reduzierung in Finkenwerder und Wilhelmsburg aus. Die Finanzbehörde soll stattdessen in in beiden Stadtteilen weiterhin ein verlässliches und bedarfsgerechtes Angebot sichern.

„Bürgernah heißt nicht, dass Menschen für einen Behördentermin quer durch Hamburg fahren müssen. Daher begrüßen wir ausdrücklich die Etablierung größerer zentraler Standorte mit erweiterten Kapazitäten sowie die Ausweitung der digitalen Angebote. Sie dürfen aber nicht zum Ersatz für wohnortnahe Strukturen werden. Gerade in Stadtteilen wie Finkenwerder oder Wilhelmsburg brauchen wir einen Hamburg Service, der im Stadtteil erreichbar ist. Gute Verwaltung arbeitet effizient und zugleich nah bei den Menschen. Beides gehört zusammen“, erklärt Oliver Sträter, SPD-Fraktionsvorsitzender.

Auch die CDU-Bezirksfraktion Hamburg-Mitte blickt mit massivem Unverständnis auf diese jüngsten Pläne des rot-grünen Senats. „Der Behördenrückzug im drittgrößten Stadtteil Hamburgs ist ein verheerendes Signal und trifft einen Stadtteil, der in den letzten Jahren unter der rotgrünen Politik ohnehin schon mehr als andere gelitten hat“, erklärt der Wilhelmsburger CDU-Bezirkspolitiker Jörn Frommann zu den Planungen. „Wilhelmsburg ist ein dynamisch wachsender und strukturell herausfordernder Stadtteil mitten in unserem Bezirk. Er benötigt dringend staatliche Präsenz, direkte Ansprechpartner vor Ort und eine funktionierende Verwaltung. Wer hier Dienststellen schließt oder Öffnungszeiten drastisch zusammenstreicht, betreibt Politik am grünen Tisch vorbei an der Realität der Menschen“, kritisiert Frommann die Ankündigungen aus Hamburg scharf. „Eine bürgernahe Verwaltung vor Ort darf im Bezirk Hamburg-Mitte nicht zum Auslaufmodell werden. Gerade ältere Mitbürger, Familien und Menschen ohne digitalen Zugang werden durch den Wegfall lokaler Anlaufstellen systematisch abgehängt und isoliert.“

Terrassenüberdachung
(Anrufen: Angebot anfordern! 04402 69 69 477)
Pfosten 11x11, lieferbar mit 8,76 mm VSG Sicherheitsglas oder 16 mm Stegplatten.
Breite von 2 - 12 m, Tiefe von 1 bis 6 m.
Pulverbeschichtet. Alle Größen möglich!
Lieferung, Abholung oder Montage nach 10 Tagen möglich. Wir haben ca. 600 Terrassenüberdachungen am Lager.
Winterpreis 1.11.26 - 31.01.27
500x300 mit Steg
Alle Größen lieferbar!
3.112,-
- 30 %
2.178,-
500x300 mit Glas
Alle Größen lieferbar!
4.615,-
- 30 %
3.230,-
Terrasse2000 GmbH
Am Nordkreuz 2, 26180 Rastede
Telefon 04402 /69 69 477, info@terrasse2000.de Beratung: Montag – Freitag 9 – 18 Uhr, Samstag 9 – 13 Uhr